

Bad Sodener Woche

14-tägliche erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

Auflage: 14.700 Exemplare

Von Anfang an
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus
Bad Soden.

06196 5602 300

blumenauer consulting
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 4. Juli 2024

Kalenderwoche 27

„Etelca und Peter Götz-Preis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement in Bad Soden a.T.“



Die Jury des neuen „Etelca und Peter Götz-Preises“: v.l. Pfarrer i.R. Paul Schäfer, Beatrice von Knebel Doeberitz, Dr. Peter Götz, Christiane Götz-Weimer, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Pfarrerin Marlene Hering und Dr. Jürgen Frei **Fotos: Scholl**

Bad Soden (bs/Sc) – Zu einem besonders ehrwürdigen Termin hatte die Stadt Bad Soden gemeinsam mit Dr. Peter Götz in das Kulturzentrum Badehaus geladen. Der wunderbare Grund dieser Zusammenkunft war die Stiftung eines Bürgerpreises, mit dessen Auslobung das Bad Sodener Ehepaar Etelca und Peter Götz diejenigen Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger belohnen möchte, die sich ehrenamtlich für Menschen in Bad Soden am Taunus einsetzen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wies in seiner kurzen Einführung darauf hin, dass er sich im Namen der Stadt geehrt fühle, diesen Bürgerpreis zukünftig verleihen zu dürfen. Erst vor wenigen Monaten sei der Wunsch der Stiftung an ihn herangetragen worden und er freue sich, dass recht schnell ein Weg gefunden worden sei, dem Wunsch des Stifterehepaares zu entsprechen, denn „der Preis ist eine schöne Geste an die Stadt und seine Bürger“, so Blasch.

Öffentliche Verleihung

Der öffentlich verliehene Preis soll das bürgerschaftliche, aber vor allem auch soziale Engagement von Menschen in Bad Soden am Taunus würdigen und weiter stärken. Der Bürgerpreis ist mit 10.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre im Rahmen einer

feierlichen Verleihung durch die Stadt Bad Soden am Taunus an besonders verdiente Bürger vergeben werden. „Der Preis geht an Menschen, die sich unentgeltlich in den Dienst der Gesellschaft gestellt und damit einen vorbildlichen Beitrag geleistet haben, dass Bad Soden als Stadt für alle Bürger lebenswert bleibt“, erklärte Dr. Peter Götz die Idee der Auszeichnung.

Erste Verleihung in 2025

Verliehen werden soll der neue Ehrenamtspreis erstmals im Jahr 2025. Mögliche Preisträger müssen durch Dritte, zum Beispiel von Vereinen, Institutionen oder Privatpersonen, vorgeschlagen werden. Das Preisgeld kann geteilt werden. Es soll zu weiterem bürgerlichem Engagement ermutigen und geht daher bewusst an Einzelpersonen und nicht an Institutionen oder Vereine.

„Wir freuen uns, dass das Ehepaar Götz, das seit mehr als 60 Jahren Bad Soden am Taunus zu seiner Heimat gemacht hat, durch diesen Preis das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt würdigen will. Ich bin sicher, dass es eine lange Liste an möglichen Preisträgerinnen und -trägern geben wird und freue mich, dass die Arbeit dieser Ehrenämter im kommenden Jahr mit dem neuen Bürgerpreis belohnt wird“, so

Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Termin der ersten Preisverleihung ist der 24. Oktober 2025, der Geburtstag von Stifter Dr. Peter Götz. Bei der Verleihung im Jahr 2027 steht der 5. Juli als Termin schon fest: der Geburtstag von Stifterin Etelca Götz.

Das Stifterehepaar

Etelca und Dr. Peter Götz lernten sich während ihres Studiums kennen und lebten gemeinsam sechzig glückliche Jahre in Bad Soden. Bereits im Jahr 1963 sind sie mit ihrer jungen Familie in die Stadt gezogen – hier bauten sie ihr Haus inmitten von Streuobstwiesen, hier wuchsen ihre drei gemeinsamen Kinder auf und gingen zur Schule. Bad Soden, so erzählte Dr. Peter Götz, wuchs ihnen ans Herz und wurde zu ihrer Heimat. Der gebürtige Berliner beschreibt seinen heutigen Wohnort als eine besonders liebens- und lebenswerte Stadt, die landschaftlich reizvoll in einem naturnahen Umfeld gelegen ist. Hier, so führt er mit sanften Worten aus, treffen Großstadtnähe und Beschaulichkeit wunderbar harmonierend aufeinander – es gebe ein breites Wirtschafts- und Kulturangebot sowie optimale Verkehrsverbindungen zu allen wichtigen Destinationen der Welt. Etelca Götz hat sich viele Jahre in der evangelischen Gemeinde, davon mehr als ein Jahrzehnt im Kirchenvorstand, sozial engagiert. Zur Legende wurden ihre 22 Sorten selbst gebackene Plätzchen, die sie in der Weihnachtszeit zu zahlreichen Senioren und einsamen Menschen brachte. Dr. Peter Götz war über Jahrzehnte in verschiedenen Führungsfunktionen deutscher Banken in Frankfurt und Düsseldorf tätig und engagierte sich „nebenbei“ in verschiedenen Beiratsmandaten und ehrenamtlichen Aufgaben. Noch heute wirkt er als Vorstand einer großen deutschen Stiftung. Mit dem nun gestifteten Bürgerpreis möchte das Ehepaar der Stadt, in der es so glückliche Jahre verlebte, etwas Konkretes zurückgeben. Mit der Vergabe des Preisgeldes an ausschließlich private Personen möchten die Stifter deren persönliches und soziales Engagement würdigen und darüber hinaus in der Stadt sichtbar machen.



Dr. Peter Götz mit seinen Töchtern Beatrice von Knebel Doeberitz (links) und Christiane Götz-Weimer (rechts)



„Wir hätten rechts fahren müssen“
„Hast du nicht links gesagt?“

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in
Bad Soden, Königstein oder Hofheim



www.hoerakustik-stoffers.de
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

VOLVO

In Skandinavien
verwurzelt.
In Frankfurt und Umgebung zu Hause.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE
TIERARZTPRAXIS
IN
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

SCHNABEL

Renovier Zentrum

Gardine, Markise,
Böden, Fliese, Maler

5 neue Meister & Näherin
% hohe Rabatte %

www.Schnabel-Kelkheim.de
06195-6868

75 Jahre TCBW – Ein Ort des Sports, des Zusammenhalts und der Freundschaft

Bad Soden (eh) - Was haben Ottmar Hitzfeld, Peter Maffay, Richard Gere, das Grundgesetz und der Tennisclub Blau-Weiß Bad Soden gemeinsam? Sie alle feiern 2024 ihren 75. Geburtstag! Der Tennisclub Blau-Weiß Bad Soden am Taunus e.V., kurz TCBW, wurde vor 75 Jahren, im März 1949, im Hotel Adler in Bad Soden gegründet.

Bedeutender Bestandteil der Gemeinschaft in Bad Soden

„Das 75. Gründungsjubiläum ist ein ganz besonderer Anlass, auf eine stolze Vergangenheit zurückzublicken“, erklärte der Präsident des TCBW, Volker Ruhl, bei seinem Rückblick auf 75 Jahre Tennisclub Blau-Weiß Bad Soden am Taunus. 18 Gründungsmitglieder legten damals den Grundstein für den Verein. Tennis gespielt wurde in Bad Soden freilich schon viel früher. Schon vor 128 Jahren schwenkten die Bad Sodener Bürger das Racket und vor 97 Jahren wurde in der Stadt der erste Tennis-Sandplatz errichtet. Dann erfolgte die Gründung des Tennisclub Blau-Weiß Bad Soden am Taunus e.V. „Was damals als kleiner Zusammenschluss von Tennisbegeisterten auf der Anlage am Alten Kurhaus begann, hat sich über die Jahrzehnte hinweg zu einem bedeutenden Bestandteil unserer Gemeinschaft in Bad Soden entwickelt“, so Ruhl.

TCBW bei der Anzahl der Mannschaften unter Top 5 in Hessen

Der Verein freut sich über ein stetiges Mitgliederwachstum. Allein in den vergangenen fünf Jahren wuchs die Zahl der Aktiven von ehemals 450 auf aktuell rund 700 Mitglieder. Darunter sind über 300 Kinder und Jugendliche, von denen die meisten in Neuenhain, Bad Soden oder in der direkten Umgebung wohnen. Damit gehört der TCBW zu den Top 10 der reinen Tennisvereine in Hessen. In den Anfangsjahren des Vereins wurde noch im Alten Kurpark Tennis gespielt und ab dem Jahr 1971 im Neuenhainer Sauerborn, denn die schönen Plätze im Stadtzentrum fielen dem Bau des Kongresshotels zum Opfer. Der TCBW verfügt heute über zehn Tennisplätze und nimmt aktuell mit 32 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Damit ist der Verein bei der Anzahl der gemeldeten Mannschaften sogar unter den Top 5 in Hessen.

Programm mit Tanz und Tombola für Groß und Klein

Zur 75-Jahr-Feier des Tennisclubs am 22. Juni 2024 waren neben den Mitgliedern auch Gäste herzlich willkommen. Die kleinen Besucher freuten sich über das Kinderprogramm mit Hüpfburg, Popcorn, Fußballtennis und einer Kinderolympiade mit lustigen Spielen. Jugendliche und Erwachsene konnten bei einem Quiz ihr Wissen unter Beweis stellen. So lernten die Gäste, dass auf den Rasenplätzen des Vereins in den 1930er Jahren - damals noch im Kurpark - schon Curling-Wettbewerbe ausgetragen wurden und der Verein die stolze Anzahl von 1.820



Bürgermeister Dr. Frank Blasch mit TCBW-Finanzvorstand Christian Rodde, TCBW-Präsident Volker Ruhl und Vize-Präsidentin Angelika Friedrich. **Fotos: Hartmann**

Tennisbällen allein im letzten Jahr allein für den Freiluft-Medenspielbetrieb angeschafft hat. Am Abend begeisterte ein umfangreiches Programm mit Essen, Tanz und Tombola die Gäste im Vereinshaus. Im Clubhaus Una Famiglia verwöhnte Wirt Fabio Fabian Pohl mit deutsch-italienischer Küche seine Gäste. Das Restaurant Una Famiglia mit seiner großen Sonnenterrasse und dem lauschigen Biergarten unter Bäumen steht übrigens nicht nur den Clubmitgliedern oder den Tennis spielenden Gästen offen, sondern lädt alle Gäste aus nah und fern ein und ist auch im aktuellen Schlemmerblock zu finden.

Vom Breitensport bis Leistungssport

Wer sportlich hochklassiges Tennis sehen und spielen möchte, ist beim TCBW genau richtig. Sportlich hat der TCBW in den letzten Jahren große Erfolge gefeiert. Besonders stolz ist man auf die sportlichen Höhen der Herrenmannschaft in der Hessenliga und aktuell in der Verbandsliga. Am 7. Juli und am 8. September kann man die Herrenmannschaft bei ihrem Heimspiel um den Klassenerhalt in der Verbandsliga anfeuern. Hervorragendes Tennis zeigen die Herren 40 in der Regionalliga sowie die Damen 30 und Herren 30 in der Verbandsliga.

Gute Jugendarbeit als Basis des Erfolgs

„Die Basis für diese Erfolge ist eine sehr gute Jugendarbeit“, betont Jugendreferentin Katharina Fischer. „Die Jugendarbeit ist enorm wichtig, um den Nachwuchs zu fördern und bei der Stange zu halten. Wir haben mit der TDT Academy eine sehr gute Tennisschule hier im Verein, wo für die Kinder und Jugendlichen sehr viel geboten wird“, so die Jugendreferentin. So gibt es beispielsweise den Löwen-Pfingstcup für den jüngsten Tennishochleistungsnachwuchs der Altersklassen U9 (Jahrgang 2015) sowie U8 (Jahrgang 2016 und jünger), der in diesem Jahr mit 100 Spielerinnen und Spielern das mit Abstand größte Turnier für diese Altersklassen in Hessen war. Auch 2025 soll es laut Fischer wieder einen Löwen-Pfingstcup beim TCBW geben.

Zusammengehörigkeitsgefühl und Teamgeist stärken

„Wir wünschen uns noch mehr ambitionierte Jugendliche, die leistungssportlich tätig sind“ erklärt TCBW-Präsident Ruhl. Der Verein ist in der Nachwuchsarbeit sehr aktiv und kann auf ein breites Engagement aus den Reihen seiner Mitglieder bauen. Über einen Förderverein ermöglicht man ambitionierten Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren mehr Tennistraining. Der Tennisclub organisiert auch viele Aktionen für Kinder, wie beispielsweise ein „Meet and Greet“ mit bekannten Tennisprofis beim UTS-Turnier in Frankfurt, die das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Teamgeist der Kinder und Jugendlichen stärken. Der einmal im Jahr stattfindende KidsDay richtet sich vor allem an Kinder, die noch nie Tennis gespielt haben. In den Sommerferien findet auf der Clubanlage wieder ein Tenniscamp statt, vormittags für Kinder und Jugendliche, abends für Erwachsene. Das Sommercamp ist nach Anmeldung für alle offen, nicht nur für Vereinsmitglieder.

Ein Sport für jede Altersklasse

„Tennis ist ein Sport für jede Altersklasse“, erklärt Katharina Fischer. Sie selbst hat erst mit Anfang 30 mit dem Tennisspielen begonnen. Dann habe sie die Leidenschaft gepackt und seitdem spielt sie in der Damen-Mannschaft und ist im TCBW-Vorstand als Jugend-Referentin aktiv.

Breitensport im Fokus

„Bei uns steht auch der Breitensport im Fokus“, betont TCBW-Vizepräsidentin Angelika Friedrich. Auch erwachsene Sportinteressierte haben beim Schnuppertag die Möglichkeit, den Sport und den Verein kennenzulernen. „Im Verein ist jeder willkommen, der Spaß an Bewegung und Sport hat“, sagt Angelika Friedrich, die seit ihrer Kindheit Tennis spielt und bei den Damen 50 aktiv ist. Die Sportlerin ist von der Vielseitigkeit des Sports begeistert: „Beim Tennis braucht man Kondition, Technik, Beweglichkeit und Taktik – und der soziale Aspekt dieses Mannschaftssports ist toll. „Die Spieltage und der Austausch mit den anderen

vor dem Vereinsheim sitzt und gerade die Sonne untergeht – das ist einfach wunderschön“ erklärt Christian Rodde, der sich als Vorstand Finanzen um die finanziellen Themen im Verein kümmert. Zum Erfolg des Vereins und zur Zufriedenheit der Mitglieder tragen laut Rodde nicht nur die zehn top gepflegten Tennisplätze, die Tennisschule und die sehr gute Gastronomie bei, sondern auch die kontinuierlichen Investitionen und Verbesserungen, die den Mitgliedern das ganze Jahr über optimale Spielbedingungen und eine sehr angenehme Atmosphäre bieten. So wurde ein Spielplatz für die Kleinsten angelegt und mit einem neuen Weg zum Clubheim ein barrierefreier Zugang geschaffen. Ein weiteres Highlight ist die neue Flutlicht-Anlage des Vereins. „Die moderne Flutlichtanlage erweitert unsere Spielzeiten und ermöglicht es, auch in den Abendstunden auf zwei Tennisplätzen bei besten Lichtverhältnissen zu spielen“, erklärt Vize-Präsidentin Angelika Friedrich. Das verlängere die bespielbare Zeit und somit den Spiel- und Trainingstag um einige Stunden und sei deshalb für den großen Erfolg des Tennisvereins enorm wichtig.

Tragflughallen ermöglichen Wintertraining

Damit auch in den Wintermonaten unter besten Bedingungen trainiert und gespielt werden kann, stemmte der Verein in den Jahren 2019 und 2022 den Bau von zwei Tragflughallen, die dem Spielbetrieb auch in den Wintermonaten zulassen. „Diese Investition zeigt unser Engagement, unseren Mitgliedern ganzjährig optimale Spielbedingungen zu bieten“, betont Volker Ruhl.

Der Bau der Tragflughallen wurde vom Verein eigenständig gestemmt. Die Stadt Bad Soden unterstützte die Investition durch eine Bürgerschaft der Stadt. In den 75 Jahren seines Bestehens habe sich der Verein stetig weiterentwickelt, um den Herausforderungen der Zeit gerecht zu werden, so Ruhl. Auch für die Zukunft sind wichtige Investitionen in der Diskussion, wie etwa die Grundüberholung der Tennisplätze 1 bis 4, bei der auch über alternative, sandplatzähnliche Allwetterbeläge nachgedacht wird.



Ein Ort des Zusammenhalts und der Freundschaft: Nicht nur zum Tennisspielen trifft man sich gerne auf der Anlage des TCBW: (v.l.) Michael Frey, Katrin Frey, Alix Nickel, Katharina Fischer und 1. Stadtrat Dr. Felix Fischer.

Sportlerinnen sind immer wieder schön“, so die Mannschaftsspielerin.

Ein Ort des Zusammenhalts und der Freundschaft

Für Volker Ruhl sind es aber nicht nur die sportlichen Erfolge, die den Zusammenhalt im Verein so besonders machen. „Es sind die Menschen, die Freundschaften, die gemeinsam verbrachte Zeit, die unseren Verein so besonders machen“, so der TCBW-Präsident. Der TCBW-Präsident bedankte sich bei den Gründungsmitgliedern und ehemaligen Vereinsvorständen, allen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern, den Trainern, Betreuern und Helfern, den Partnern und Sponsoren sowie der Gastronomie, die „durch ihren Einsatz, ihre Begeisterung und ihr Engagement den Verein täglich bereichern“. „Ihr alle tragt dazu bei, dass unser Verein nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch ein Ort des Zusammenhalts und der Freundschaft ist“, so Ruhl.

Kontinuierliche Investitionen

„Die Anlage ist ein echtes Schmuckstück. Wenn man abends nach einem Tennismatch

Hohe Investitionen in Eigenregie

Auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch war sehr gerne zum TCBW in den Sauerborn gekommen, um im Namen der Stadt Bad Soden zum Jubiläum zu gratulieren, denn „hier gibt es neben einer schönen Location auch viele nette Menschen“. Von den rund 120 Vereinen in der Stadt Bad Soden seien fast 50 Sportvereine in allen Facetten. „Mit der beachtlichen Mitgliederzahl von fast 700 gehört der TCBW zu den größten Vereinen in der Stadt“, erklärte der Bürgermeister und lobte die „tolle Entwicklung des Vereins“. „Üblicherweise nutzen unsere Vereine die städtischen Sportstädten. Der TCBW dagegen stemmt alles selbstfinanziert aus eigener Stärke“, so Blasch.

Zwar gebe es auch Zuschüsse, aber die Investitionen, die der Verein in Eigenregie stemme, seien beachtlich, lobte der Bürgermeister und überbrachte ein Geschenk der Stadt als Beitrag zu den Jubiläumsfeierlichkeiten. „Vielleicht sehen wir uns in 25 Jahren alle wieder hier zum 100-jährigen Jubiläum des TCBW“ scherzte er zum Abschluss.

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/
Anzeigenverkauf:** Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Wigbert Tocha
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 14.280 verteilte Exemplare
für Bad Soden mit allen
Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gute Stimmung bei der Feldwegparty an der Kelterhalle der Apfelschmiede



Auf der Feldwegparty amüsierten sich die Besucher vor der Kelterhalle der Apfelschmiede. Foto: Diehl

Neuenhain (nd) - Am vergangenen Sonntag fanden sich viele Besucher an der Kelterhalle der Apfelschmiede in Neuenhain ein, um die Feldwegparty zu feiern, die in diesem Jahr Premiere hatte. Organisiert wurde sie vom Reit- und Fahrverein Neuenhain 1932 e. V. und der Apfelschmiede in Zusammenarbeit mit der Waldkindertagesstätte „Wiesel“ des Deutschen Roten Kreuzes und den „Neuenhainer Löschfüchsen“ – der Kinderfeuerwehr des Bad Sodener Stadtteils. Kinder tobten auf der Straße, die über die Veranstaltung hinweg für den Autoverkehr gesperrt wurde und überall standen Grüppchen gut gelaunter Menschen, die sich miteinander unterhielten.

Es zog zwar die ein oder andere dunkle Wolke vorbei, es blieb aber über den größten Teil des Festes trocken und da der Wettergott so gnädig war, musste das Fest nicht in die große hölzerne Halle der Apfelschmiede verlagert werden.

Während die zahlreichen Besucher eine knackige Bratwurst vom Grill, mit der Bohrmaschine gedrehte Spiralchips oder einen leckeren Apfelwein oder -saft genossen, beschäftigten sich die kleinen Gäste mit Dosenwerfen, Hula-Hoop-Reifen oder traten beim Steckenpferd-Wettbewerb gegeneinander an. „Der Kooperationsgedanke mit dem Waldkindergarten war uns sehr wichtig“, erzählte Lisa Fay, erste Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins. Der Waldkindergarten hatte auf dem Gelände der Apfelschmiede bereits im Vorjahr einen Kinderflohmarkt ausgerichtet und so lag eine

Zusammenarbeit auf der Hand. „Das Fest ist superschön, das Ambiente herrlich und die Preise sind wirklich moderat“, berichtete eine Besucherin. „Toll, dass ein junger Mann so etwas macht“, erzählte ein weiterer Gast.



Die Gäste waren begeistert vom herrlichen Ambiente der Feldwegparty. Foto: Diehl

Gemeint war der Geschäftsführer der Apfelschmiede Neuenhain Christian Immel, Fachkraft für Fruchtsafttechnik, der diese im Jahr 2016 gründete. Die Äpfel, die er verwendet, stammen von circa 3.000 regionalen Apfelbäumen. „Die Feldwegparty wird von den Besuchern sehr gut angenommen und findet sicher nicht zum letzten Mal statt“, freute sich Immel.

Die nächste Gelegenheit den leckeren Apfelwein der Apfelschmiede zu kosten, gibt es spätestens beim Public Viewing in der Schulstraße 5. Dort werden aktuell alle Deutschlandspiele, die Halbfinalspiele und natürlich das Finale der Fußball-Europameisterschaft gezeigt.

ZOB-Baumaßnahme: Einschränkungen in der Straße Am Bahnhof

Bad Soden (bs) – Die Baumaßnahme rund um den Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) schreitet zügig voran. Seit Dienstag, 2. Juli bis voraussichtlich Mitte Juli bittet die Stadtverwaltung, die Einfahrt in die Straße Am Bahnhof wenn möglich zu vermeiden. Das Parkhaus bleibt während aller Arbeiten geöffnet, allerdings kann die Ein- und Ausfahrt immer wieder kurzzeitig gesperrt werden, wenn Bauteile angeliefert und Bauteile aufgestellt werden. Mit Behinderungen ist deshalb durchgehend zu rechnen. Die Geschäfte in der Straße Zum Bahnhof sind uneingeschränkt fußläufig erreichbar.

Die Baumaßnahme im Detail

Ab Dienstag, 2. Juli, werden Stützen für die Überdachung des ZOB angeliefert und eingebaut. Darüber hinaus wird ab Montag, 8. Juli, die Asphaltdecke im Kreuzungsbereich Königsteiner Straße / Am Bahnhof wieder hergestellt, so dass ab Montag, 15. Juli, die Ampelanlage an dieser Kreuzung wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Einbahnstraßenregelung von der Königsteiner Straße zur Kronberger Straße wird zeitgleich aufgehoben. Ab Montag, 15. Juli, ist die Anlieferung von Betonteilen für die Überdachung geplant.

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05 499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Bäume fällen, Sträucher schneiden, Heckschnitt, Rasen anlegen, vertikutieren, Dauerpflege, Zaunbau
Telefon: 06195 3906

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg



Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

WIR MACHEN URLAUB VOM 15.7. BIS 2.8.

AB 5. 8. SIND WIR WIEDER FÜR SIE DA. VOM 29.7. - 2.8. IST DIE PRAXIS TELEFONISCH FÜR FRAGEN UND TERMINVEREINBARUNGEN BESETZT.



Hauptstr. 15, 61462 Königstein, Tel. 06174 9153040, www.schwaner-dermatologie.de



Kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie!

Jean LB Immobilien
Telefon 06196 204 7400

E-Mail tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
Zum Quellenpark 16 · 65812 Bad Soden
www.jean-lb.com



27. JUNI 2024
16.00 UHR

Anmeldung unter
Telefon 06173/93 44 93.
Eintritt: € 13,50 inkl. 1 Cocktail

Foto: Steffi Henn



WALTER SITTLER

„ICH BIN IMMER NOCH DA“ – HOMMAGE AN DIETER HILDEBRANDT

Der beliebte Schauspieler liest und spielt den immer noch unvergleichlichen, meisterhaften Kabarettisten.

Freuen Sie sich auf Texte von DIETER HILDEBRANDT, die ebenso unfassbar komisch wie zeitlos sind, sowie Passagen aus dem Buch WAS ABER BLEIBT VON ROLF CYRIAX.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 · 61476 Kronberg · Tel. 06173/93 44 93 · kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de · facebook.com/www.rosenhof.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 13: Der naheheliche Unterhalt (Teil 1) von Andrea Peyrerl

Trennungsunterhalt und nahehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der naheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nahehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltspflichtige als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften.“

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nahehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung hierzu am Donnerstag, dem 18. Juli 2024.

Andrea Peyrerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyrerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Altenhainer Tennis-Club treibt enge Kooperation mit dem TC Königstein voran

Altenhain (as) – Der Altenhainer Tennis-Club befindet sich in einem richtungweisenden Jahr. Ausgerechnet zu seinem 50-jährigen Bestehen muss der Verein wegen des hohen Durchschnittsalters seiner aktiven erwachsenen Mitglieder von deutlich über 60 Jahren über eine Kooperation mit anderen Sportvereinen verhandeln, um die Zukunft des Clubs mit seinen vier Plätzen an der Kahlbachhalle zu sichern. Bei der Jahreshauptversammlung berichtete der Erste Vorsitzende Hans Wortmann über die Gespräche mit der TSG Altenhain sowie den Tennisclubs TC Blau-Weiß Bad Soden (die es auch schon vor Jahren gab) und TC Königstein, der in Altenhain bereits seit 2016 für Punktspiele und seit 2019 für das Jugendtraining Plätze anmietet.

Die Gespräche hätten sich insbesondere mit dem TC Königstein und dessen Vorsitzendem Jörg Meyer derart positiv entwickelt, dass der Vorstand künftig nur noch mit dem Königsteiner Club in eine enge Kooperation – keine Fusion – anstreben möchte, die zum Beispiel in eine gemeinsame Platznutzung über ein einheitliches Buchungssystem für die Mitglieder beider Vereine münden soll. Denn die fünf Ascheplätze in Königstein sind stark ausgelastet und die rund 700 Mitglieder dort suchen weitere Spielmöglichkeiten. Zudem würden Jugend-Spielgemeinschaften, die der ATC derzeit noch mit dem Fischbacher TC betreibt, dann künftig mit Königstein aufgebaut, sodass auch die besten Altenhainer Talente – immerhin hat der ATC rund 50 Jugendliche – die Möglichkeit bekommen, sich in stärkeren Trainingsgruppen weiterzuentwickeln.

Über all diesen praktischen Überlegungen steht aber das Problem, dass der Altenhainer TC auf absehbare Zeit seine vier Plätze weder wirtschaftlich noch personell weiter wird



Der Vorsitzende Hans Wortmann (li.) gratuliert den drei bei der Mitgliederversammlung anwesenden Mitgliedern, die seit 50 Jahren dem ATC die Treue halten: (v.li.) Brigitte Schramm, Reinhold Hettenhausen und Barbara Naumburg. **Foto: privat**

betreiben können. Der bestehende Vorstand des ATC mit Hans Wortmann, dem Zweiten Vorsitzenden Alexander Peuchert, Jugendwartin Erika Müller, Schatzmeister Guido Peters, Schriftführer Reinhold Hettenhausen und dem Technischen Wart Peter Steuper kandidierte unter der Maßgabe, diesen gemeinsamen Weg mit Königstein jetzt einzuleiten, noch einmal. Trotz einiger

kritischer Nachfragen der Mitglieder in Bezug auf absehbar steigende Mitgliedsbeiträge kam es schließlich zur einstimmigen Wiederwahl durch die 20 anwesenden Mitglieder.

Wortmann dankte für das Vertrauen für seinen Weg, betonte aber auch, dass dieser damit noch nicht endgültig sei. Bis zur nächsten, dann vermutlich außerordentlichen Mitgliederversammlung und der dann anstehenden finalen Abstimmung könnte aus den Reihen der ATC-Mitgliedern auch noch ein alternatives Zukunftskonzept entwickelt werden. Allerdings werde der aktuelle ATC-Vorstand dafür dann nicht mehr zur Verfügung stehen.

Jörg Meyer begrüßte auf Anfrage der Bad Sodener Woche die Entwicklung. Man verspreche sich viel von der Kooperation mit dem ATC, da es auf der eigenen Anlage keine Expansionsmöglichkeiten gebe. Man sei auch bereit, in die Anlage in Altenhain zu investieren.

Dazu gehöre auch die Angleichung auf rote Aschenplätze, die Meyer als Voraussetzung sieht, dass die Königsteiner Mitglieder künftig auch freiwillig das neue Angebot in Altenhain annehmen. Die Zeit des seltenen Canada-Tenn-Belags in Altenhain könnte dann nach nunmehr auch schon 40 Jahren bald zu Ende gehen.

Anwesend war bei der Mitgliederversammlung auch Bernd Krause, der Vorsitzende der TSG Altenhain. Er betonte, dass auch bei den Turnern grundsätzlich die Bereitschaft bestanden hätte, den direkten Nachbarverein zu unterstützen, allerdings habe die TSG keine Erfahrungen mit Freiluftsportarten und dem Erhalt und der Pflege von Tennisplätzen. Die Krux bei dieser möglichen Kooperation lag daran, dass der ATC aus seinen Reihen weiter ein bis zwei Zuständige hätte stellen

müssen, die für die Plätze sorgen Tragen. Krause betonte auch, dass es „organisch klüger“ sei, wenn zwei Tennisvereine miteinander kooperierten.

Medenspiele, Ehrungen und Ausflug

Der Verein stellt in diesem Jahr nur noch zwei Mannschaften im Erwachsenenbereich, nachdem sich die Herren 60 aufgelöst haben: und zwar Damen 65, die in der Gruppenliga als Spielgemeinschaft mit den Kelkheimer Clubs KTEV und Tennisfreunde spielt, sowie Herren 75 in der Bezirks-Oberliga. Zudem sind Altenhainer Kinder in den erwähnten Spielgemeinschaften mit Fischbach in den Altersklassen U10 gemischt und U12 männlich aktiv. Erneut geplant ist auch eine Jugendwoche in den Sommerferien.

Eine Jahreshauptversammlung im Jubiläumsjahr ist aber auch immer ein idealer Anlass für Ehrungen. Genauso lange wie der Verein existiert, also seit 50 Jahren, sind Hermine und Barbara Naumburg, Erika Peters, Ina Roesner, Brigitte Schramm, Elke und Hans Schäfer, Helmut Heinz auch schon Mitglieder. Für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Tilly Ovcak, Andreas Noack, Christian Polydore und Jürgen Königstein sowie für 40+1 Jahre (2023 gab es keine Ehrungen) der ehemalige Vorsitzende Wolfgang Lutz, Marianne und Hans Wortmann, Uschi und Axel Thiebaut, Karin und Volker Wettengel, Ingeborg Totzke, Manfred Göttert, Bernd Krause, Guido Peters, Holger Schwarze und Alexander Schramm. Und natürlich sollte die 50 auch richtig begangen werden.

Nach der gelungenen Saisonöffnung machte der ATC Ende Juni einen Bus-Tagesausflug nach Bernkastel-Kues an der Mose – mit Schifffahrt, Weinprobe und Abendessen im Brauhaus Kloster Machem.

Michael Martius feierte 25-jähriges Dienstjubiläum



Glückwünsche für den Dienstjubililar Michael Martius (Mitte) von (v.l.) Michael Serba, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Leiterin Abteilung Sicherheit, Ordnung und Prävention, Silja Ziener-Martin und Personalrat Carsten Schwank. **Foto: Stadt Bad Soden**

Bad Soden (bs) – Immer freundlich, zuverlässig und gut gelaunt, das sind die Attribute, die Bürgermeister Dr. Frank Blasch dem Jubilar Michael Martius anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums zuspricht.

„Sie sind immer bürgerorientiert und ich weiß, dass Sie viel positive Rückmeldung bekommen – und dass, obwohl Sie als Mitarbeiter im Ordnungsamt den Leuten in der Regel erklären, was sie falsch gemacht haben“, lobt der Bürgermeister. Auch Michael Serba, Leiter des Fachbereichs Bauen und Entwickeln, dankte dem Jubilar: „Das Ordnungsamt ist sehr konfliktbehaftet, aber trotzdem ja auch sinnstiftend. Behalten Sie sich Ihre positive Art und den Spaß an der Arbeit!“

„Ich arbeite gern mit Menschen“

„Ich arbeite gern mit Menschen“, bestätigt Michael Martius. Eine gute Voraussetzung für die Arbeit in einer Verwaltung, vor allem, wenn man wie er viele Jahre in der Ausländerbehörde im Hochtaunuskreis tätig war, bevor er 2021 hier in seinem Heimatort in die Abteilung für Sicherheit, Ordnung und Prävention

wechselte. 25 Jahre sind eine lange Zeit. Viel habe sich verändert, erzählt der Jubilar, der sich noch an die Arbeit mit Karteikarten und das Tippen von Briefen mit Durchschlägen auf der Schreibmaschine erinnert. „Heute ist alles so viel schneller und die Ansprüche haben sich entsprechend geändert“, so Martius. Die Bürger schreiben eine E-Mail und erwarten, dass möglichst sofort geantwortet wird. „Wir geben unser Bestes!“

Auch einige nicht so schöne Erinnerungen aus einem Vierteljahrhundert im öffentlichen Dienst sind geblieben. „Ich war in der Ausländerbehörde unter anderem dafür zuständig, rückführende Maßnahmen einzuleiten.“ Das sei oft nicht einfach gewesen, vor allem, wenn man die Menschen und Schicksale dahinter kenne.

„Besonders schlimm war es, wenn Familien betroffen waren. Das geht einem unter die Haut“, erinnert er sich. „Beschwerden wegen Straftatzen sind im Vergleich dazu einfach unwichtig“, ordnet er die Dinge ein und erklärt damit, warum er kaum aus der Ruhe zu bringen ist.

Der Ferienpass bringt Ferienspaß

Bad Soden (bs) – Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gibt es auch jetzt wieder den Bad Sodener Ferienpass, der Bad Sodener Kindern und Jugendlichen mit Spaß und Abwechslung die Sommerferien versüßt.

Bis zum 12. Juli beantragen

Gültig ist der Ferienpass während der hessischen Sommerferien vom 15. Juli bis 23. August. Kinder und Jugendliche aus Bad Soden am Taunus zwischen drei und 18 Jahren können ihn für zwölf Euro bei der Bad Sodener Stadtverwaltung erwerben und erhalten damit während der Sommerferien kostenlosen Eintritt in Freizeiteinrichtungen in Bad Soden und in der gesamten Region. Als Partner konnten beispielsweise die Lochmühle, der Opel-Zoo, das Kino Casa Blanca, die Minigolfanlage im Alten Kurpark, der Frankfurter Zoo, das FreiBadSoden und viele

andere gewonnen werden.

Noch bis zum 12. Juli 2024 kann der Ferienpass beantragt werden. Dafür muss ganz einfach das entsprechende Formular auf der städtischen Website heruntergeladen, ausgedruckt und bei der Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales in der Parkstraße 1 abgegeben oder dort in den Briefkasten geworfen werden. Alternativ kann das Formular auch in der Parkstraße 1 und im Bürgerbüro, Kronberger Straße 1, abgeholt werden.

Eine Woche später kann der fertige Ferienpass im Bürgerbüro, Kronberger Straße 1, unter Vorlage eines Ausweisdokuments abgeholt werden. Die Kosten von zwölf Euro müssen bei Abholung des Ferienpasses bezahlt werden. Aus organisatorischen Gründen kann der Ferienpass nicht per E-Mail zugestellt werden.

Sihu Park aus Sulzbach ist Landessieger

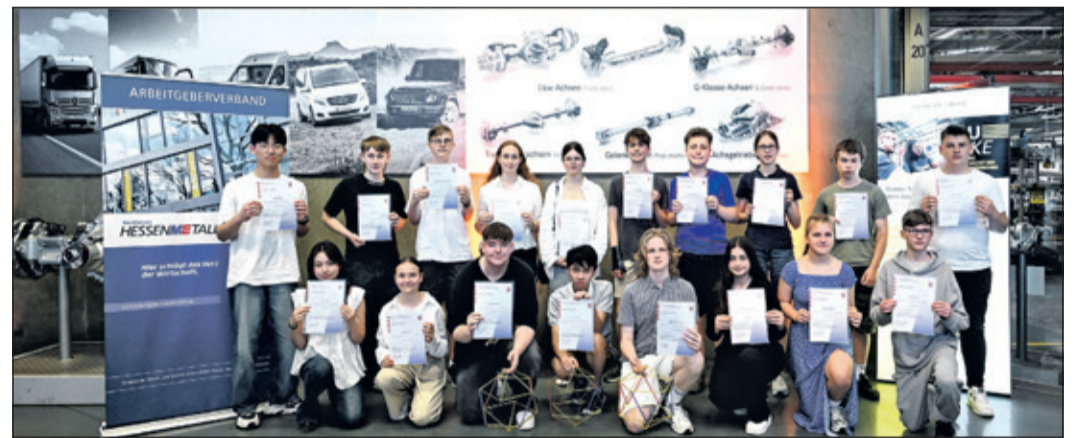


Foto: Hessenmetall

Sulzbach (bs) – 50.304 Achtklässlerinnen und Achtklässler aus 513 Schulen haben sich in diesem Schuljahr am Hessischen Mathematik-Wettbewerb beteiligt. Die jeweils sechs besten Jugendlichen ihrer Schulform sind nun bei einer Preisverleihung durch den Kultusminister Armin Schwarz und den Arbeitgeberverband HESSENMETALL im Mercedes-Benz-Werk in Kassel geehrt worden. Ein Landessieger kommt aus dem Main-Taunus-Kreis. Sihu Park von der Eichendorffschule in Kelkheim hat bei dem Wettbewerb landesweit einen Spitzenplatz in der Aufgabengruppe der Realschulen erreicht. **Der Schüler aus Sulzbach schaffte es in der Kategorie auf den zweiten Platz.**

Armin Schwarz, Staatsminister für Kultur,

Bildung und Chancen, sagte: „Die Mathematik ist zugleich Wissenschaft in Reinkultur und das Fundament unserer modernen Welt. Sie ist nicht nur eine intellektuelle Herausforderung, sondern auch ein unverzichtbares Werkzeug für Fortschritt und Innovation. Mathematisch talentierte junge Menschen, wie die geehrten Schülerinnen und Schüler, sind entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft. Ob als inspirierende Lehrkräfte oder als wegweisende Fachkräfte in der Industrie - sie tragen maßgeblich dazu bei, die komplexen Probleme unserer Zeit zu lösen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Mathematik-Wettbewerbs des Landes Hessen zu ihren herausragenden Leistungen!“

Bebauungsplan „Sinai II und III“ Teil West als Satzung beschlossen

Bad Soden (bs/Sc) – Die Bad Sodener Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung am vergangenen Mittwoch mehrheitlich den Bebauungsplan „Sinai II und III“ Teil West als Satzung beschlossen. Diese umfasst im Wesentlichen das rund sechs Hektar große Gewerbegebiet sowie das kleine Wohngebiet an der Niederhofheimer Straße. Das übrige Wohngebiet zwischen der Otfried-Preußler-Schule und dem Wohngebiet Hübenbusch ist bereits vor einigen Jahren in der Bearbeitung zurückgestellt worden.

Gewerbegebiet kann jetzt vermarktet werden

Durch den Satzungsbeschluss am Mittwochabend ist das Baurecht für das Gewerbegebiet geschaffen worden, so dass einer Vermarktung des Areals und einer Unternehmensansiedlung auf der Fläche nichts mehr im Wege steht.

Diskussionen zum Ergänzungsantrag

Für Diskussionen in der Stadtverordnetenversammlung sorgte der gemeinsame Ergänzungsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen und der SPD, in dem diese eine Vorlage verhandelter städtebaulicher

Verträge für die Sinai-Grundstücke vor deren Abschluss in nicht öffentlicher Sitzung forderten. In der Quintessenz befürchteten die antragstellenden Parteien, dass die städtebaulichen Regelungen, welche in den Verträgen zur Ansiedlung der Cosnova bereits festgeschrieben worden seien, bei Neuverhandlungen mit interessierten Unternehmen zukünftig keine Berücksichtigung mehr finden könnten. Das planerische Zepter, so wurde angemerkt, dürfe bei den anstehenden Neuverhandlungen nicht aus der Hand gegeben werden. Die bisherigen Leitlinien würden als sinnvoll erachtet und sollten festgeschrieben werden. Es bestehe die Sorge, dass „diejenigen, die die Leitlinien nicht wollten, bereit seien, darüber hinaus zu gehen“.

Bürgermeister Dr. Blasch wies darauf hin, dass die Fraktionen sehr wohl in die Entscheidungen über die Vergabe der Grundstücke eingebunden werden. Es gebe aktuell zu den Grundstücken diverse Anfragen, aber keine konkreten Verhandlungen. Bisher sei das Fehlen des Baurechts hinderlich gewesen. Darüber hinaus seien zahlreiche Regelungen, die für Cosnova galten, im Bebauungsplan verankert.

Zauberhaftes Kinderfest der SPD Bad Soden

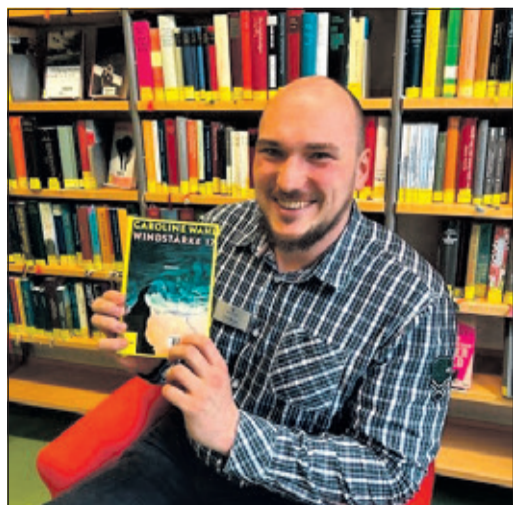


Zauberer Eugenio zeigte viel Herz für Kinder und begeisterte seine Zuschauer mit Akrobatik und Jonglagen. Foto: Helmerich

Bad Soden (bs) – Zum 15-jährigen Jubiläum ihres regelmäßig stattfindenden Kinderfestes hatte sich die SPD Bad Soden diesmal etwas Besonders überlegt und einen Zauberer eingeladen. Die kleinen Gäste schauten fasziniert zu, wie Zauberer Eugenio verblüffende Tricks vorführte. Er begeisterte die kleinen und großen Zuschauer auch mit Akrobatiknummern und dem Jonglieren von Hüten. Darüber hinaus sorgten Hüpfburg, Kinderschminken und Deckenflohmarkt für Spiel und Spaß. Auf Picknickdecken und Liegestühlen konnten es sich die Besucherinnen und Besucher gemütlich machen und sich Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Bereits im Jahr 2009 hatte die SPD Bad Soden das Kinderfest zum ersten Mal veranstaltet. Seitdem findet es jährlich mit abwechselndem Programm im Wilhelmspark statt. „Wir freuen uns, dass auch diesmal das Wetter mitgespielt hat und dass unser Fest von den Kindern und ihren Eltern so gut angenommen wird“, sagte Martin Krapf, Co-Vorsitzender des Bad Sodener SPD-Ortsvereins.

Buchtipp des Monats Juli: „Windstärke 17“ von Caroline Wahl

Bad Soden (bs) – In regelmäßigen Abständen stellt die Bad Sodener Stadtbücherei einen seiner Titel in den Fokus. Der Buchtipp im Monat Juli ist der Roman „Windstärke 17“ von Caroline Wahl.



Chris Becker, Leiter der Bad Sodener Stadtbücherei, empfiehlt als Lektüre für den Monat Juli den zweiten Roman von Caroline Wahl mit dem Titel „Windstärke 7“.

Foto: Stadt Bad Soden

Fortsetzung des preisgekrönten Debütromans „22 Bahnen“

Der zweite Roman von Caroline Wahl setzt die Handlung aus ihrem mehrfach preisgekrönten Debütroman „22 Bahnen“ fort. Es sind rund zehn Jahre vergangen. Tilda hat inzwischen mit Viktor Zwillinge und ist mit ihm nach Berlin gezogen. Weg von ihrer kleinen

Schwester Ida, die bei der alkoholkranken Mutter bleiben wollte.

Die Autorin Caroline Wahl schreibt in klarer Sprache und mit scharfer Eindrucksfähigkeit. Auch die Handlung ist nahe an der Realität. Die Mutter der beiden Schwestern - von Tilda „Das Monster“ und von Ida „Mama“ genannt - stirbt durch eine Tablettenüberdosis. Nun erlebt der Leser die Perspektive der jungen und impulsiven Ida, die in sich selbst als die Schuldige für Mamas Suizid sieht. In ihrem Sturm der Gefühle verlässt sie prompt das Elternhaus, ohne sich das Grab ihrer Mutter anzusehen und fährt zur Ostsee.

Dort muss sie erst mal zurechtkommen. Mit wenig Geld in der Tasche mietet sie sich eine Ferienunterkunft und versucht – genau wie ihre Mutter früher – sich als Kellnerin ihren Lebensunterhalt zu erwirtschaften. Jeden Tag stürzt sie sich vor Arbeitsbeginn in die Fluten der Ostsee und schwimmt verzweifelt gegen die wilden Wellen an. Idas Arbeitgeber Knut und seine liebevolle Frau Marianne geben der jungen Frau in ihrem Kampf gegen die Natur Halt und auch der Leser möchte Ida nach nur wenigen Seiten in die Arme schließen.

Der im Mai erschienene Bestseller „Windstärke 17“ ist ein eindrucksvolles Buch über die Bewältigung von Trauer und Trauma. Der Roman ist leicht zu lesen und fasziniert immer wieder durch seine einfühlsamen Schilderungen und Erzählstränge.

„Windstärke 17“ ist das NDR-Buch des Monats Mai und wird durchgehend positiv rezensiert. So beispielsweise von der FAZ, dem Tagesspiegel, der Zeit, dem SWR und dem WDR.

– ANZEIGE –

Döner, Lahmacun, Falafel und mehr



Mitten in Bad Soden, zentral gelegen am Kreisell Richtung Sulzbach hat der Imbiss „Kebab 01“ seine Heimat gefunden. Bereits im Februar hat das sympathische Ehepaar Bahar und Erol Akbakay an dieser Stelle sein Lokal eröffnet und mit seinem täglichen Angebot bereits zahlreiche Stammkunden gewonnen.

In den frisch renovierten und modern gestalteten Räumlichkeiten finden Liebhaber der türkischen Küche alles, was das Herz begehrt. Neben dem „klassischen“ Döner mit knackigem Salat und wahlweise Kalb- oder Hähnchenfleisch, bieten die Gastronomen mit Herz und langjähriger Erfahrung weitere Spezialitäten der türkischen Küche an. Wer sich für ein Lahmacun oder ein Dürüm entscheidet, kommt in den Genuss eines Gerichts, dessen Teig täglich frisch von Bahar Akbakay persönlich hergestellt wird – ein Genuss, der einen Besuch ganz sicher wert ist.

Seit mehr als 14 Jahren ist das Eigentümer-ehepaar gemeinsam in der Gastronomie tätig und hat den Umzug nach Bad Soden keinesfalls bereut. Hier hat die Familie eine neue „alte“ Heimat gefunden und sich mit der Übernahme des Kebab 01 einer neuen Herausforderung gestellt. „Wir arbeiten nur

mit tagesfrischen Zutaten, denn die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns wichtig“, erläutert Erol Akbakay das Angebot.

Neben den „Klassikern“ der türkischen Küche bietet der Familienbetrieb auch leckere Nudelgerichte mit verschiedenen Soßen und auf Wunsch mit Käse überbacken an. Frische Salat mit Wahldressing und klassische italienische Pizza finden sich ebenfalls im Angebot – wobei Pommes und Chicken Nuggets natürlich auch nicht fehlen dürfen.

Mit dem Kebab 01 hat Bad Soden eine kleine und freundliche Oase der türkischen Gastlichkeit gewonnen, in der auch die Liebhaber eines echten türkischen Mokkas herzlich willkommen sind.



Sulzbacher Straße 1A · 65812 Bad Soden
Tel.: 06196 655355 · 0176 41805339

neue Öffnungszeiten (ab Beginn Sommerferien):

montags bis freitags 11.00 bis 22.00 Uhr
samstags Ruhetag
sonntags 15.00 bis 22.00 Uhr

Keine Angst vor Wespen und Hornissen!

Bad Soden (bs) – Zur Vervollständigung und Richtigstellung des Beitrages anlässlich des Tages der offenen Tür des Imkervereins Bad-Soden vom 19. Juni möchte Antje Nixdorf, Bienensachverständige aus Liederbach, noch einige ergänzende Informationen anführen:

Nahrung

Vorab sei erwähnt, dass Wespen und Hornissen genauso, wie die Honigbiene, einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung leisten. Zur Brutpflege benötigen sie zudem eiweißhaltige Nahrung, was bedeutet, dass sie im großen Rahmen Beuteinsekten, z.B. Stechmücken, einfangen und diese an ihre Brut verfüttern. Nur zwei heimische Wespenarten interessieren sich „buchstäblich“ für unser Frühstück (Wurst und Marmelade): die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe.

Besonders im Herbst, wenn der Nektar und die Beuteinsekten knapp werden, umschwirren diese den gedeckten Tisch oder auch den Mund und erscheinen damit oft als lästig. Dabei hilft ein einfaches Ablenkungsmanöver: Eine Futterstelle mit etwas süßem Obst oder Marmelade an entfernter Stelle wird von den Wespen gerne angenommen und der Frühstückstisch bleibt von ihrer Anwesenheit verschont. Nach dem Essen den Mund abzuwischen sollte allerdings nicht vergessen werden.

Artenschutz

Hornissen, wenn auch recht imposante Erscheinungen, belästigen Menschen von sich aus gewöhnlich nicht, sie sind eher scheue Insekten. Aufdringliche Wespen allerdings mögen keine hektischen Bewegungen – mit einer Wassersprühflasche sind sie vom Tisch relativ leicht zu vertreiben.

Dabei unterliegen Wespen dem Artenschutz – Hornissen sogar dem besonderen Artenschutz. Dies bedeutet in erster Linie, dass man diese Tiere nicht ohne besonderen Grund töten darf.

Nester „entfernen“

Nisten sich Wespen oder Hornissen z.B. in einem Rolladenkasten ein, so kann dies ein Grund sein, sie von dort umzusiedeln. Man braucht in diesem Fall nicht gleich einen Kammerjäger, der mit Gift im Rolladenkasten hantiert, sondern es sollte eine Umsiedlung durch einen ausgebildeten Berater in Betracht gezogen werden. Dies ist in der Regel nicht nur billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Die Feuerwehr oder ortsansässige Imker können hierbei jedoch nicht helfen. Auf der Internetseite des Naturschutzbundes, bei der unteren Naturschutzbehörde oder auch auf den Webseiten der Imkervereine finden Betroffene den richtigen Ansprechpartner. Dieser kann fachkundig beraten und ggf. bei der Antragstellung zur Umsiedlung von Hornissen bei der unteren Naturschutzbehörde unterstützen, denn diese dürfen keinesfalls ohne vorherige Genehmigung umgesiedelt werden. Wespenspray oder sogar Wespenfallen sind keine gute Wahl, denn in den Fallen sterben auch viele andere nützliche Insekten. Ein Spray hingegen vernichtet in der Regel nicht das Nestinnere und macht die Tiere damit nur aggressiv.

Gefahr durch Asiatische Hornisse

Dass Hornissen oder Wespen eine Gefahr für die Honigbienen darstellen, ist nicht richtig. Hornissen und auch Wespen fressen sicherlich auch gerne mal eine Biene. Allerdings haben sie nur bei bereits durch Krankheiten geschwächten Völkern eine Chance, dort noch mehr Schaden anzurichten, was sich gerade Wespen zunutze machen. Die betroffenen Bienenvölker wären in der Regel jedoch sowieso bereits verloren. Ausschließlich die Asiatische Hornisse stellt derzeit eine Gefahr für unsere Bienenvölker dar, weshalb diese invasive Art meldepflichtig ist! Weitere Informationen hierzu finden Interessierte auf der Homepage: www.imkerverein-badsoden.de/asiatische-hornisse/

Wolfgang Löb: Ein halbes Jahrhundert beim Ortsgericht in Altenhain



Der Jubilar Wolfgang Löb (Mitte) mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Dr. Nicole Demme, Richterin am Amtsgericht Königstein. **Foto: Stadt Bad Soden**

Bad Soden (bs) – Ein solches Jubiläum begeht man sicher nicht jeden Tag: Wolfgang Löb wurde im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus heute für sein 50-jähriges Engagement im Ortsgericht Altenhain geehrt. Die Ehrenurkunde des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein überreichte Dr. Nicole Demme, Richterin am Amtsgericht Königstein und zuständig für das Ortsgericht in Altenhain.

„Dieser Tag ist etwas Besonderes und eine schöne Gelegenheit, Danke zu sagen“, freute sich die Amtsrichterin, die die bürgerfreundliche und unkomplizierte Arbeit in den Ortsgerichten besonders schätzt. „Ihre Tätigkeit im Ortsgericht ist sehr verbindend und eine Bereicherung für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch mit großer Verantwortung verbunden.“

Gelebte Bürgernähe

In die gleiche Kerbe schlug auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch: „Das, was Sie hier seit fast 50 Jahren tun, ist gelebte Bürgernähe. Und über all die Jahre hat das in Altenhain wunderbar funktioniert!“ „Fast 50 Jahre“ sind es, weil Wolfgang Löb bisher

„nur“ knapp 49 Jahre im Ortsgericht tätig ist, seine 18-monatige Bundeswehrzeit aber zu der im öffentlichen Dienst geleisteten Zeit hinzugerechnet wird.

Ortsgerichte gibt es nur in Hessen

Ortsgerichte gibt es in dieser Form übrigens nur in Hessen, und die Historie reicht 200 Jahre zurück. Vorläufer der Ortsgerichte waren die so genannten „Haingerichte“ aus den Jahren um 1800 herum. Jede Stadt oder Gemeinde verfügt über mindestens ein Ortsgericht – Bad Soden am Taunus über drei, in jedem Stadtteil eines. Sie sind Hilfsbehörden der Justiz und bieten zahlreiche Dienstleistungen an. Ortsgerichte leisten dabei sowohl Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger als auch für Behörden und Gerichte. So können vom Ortsgericht Unterschriften oder Abschriften öffentlich beglaubigt, Schätzungen vorgenommen, gutachterliche Stellungnahmen abgegeben, Sterbefallanzeigen erteilt, ein Nachlass gesichert oder Auskünfte erteilt werden. Für ihre Dienstleistungen erheben die Ortsgerichte Gebühren auf gesetzlicher Grundlage, die abhängig von der jeweils erbrachten

Leistung sind. „Und diese Gebühren sind deutlich niedriger als ein Termin beim Notar oder Sachverständigen, wie er in den übrigen deutschen Ländern notwendig ist“, weiß Amtsrichterin Demme. Die Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamte und werden auf Vorschlag der Stadtverordnetenversammlung vom zuständigen Amtsgericht in Königstein ernannt.

Ortsgerichtsvorsteher im „Dauer-Abo“

Gewählt werden die Ehrenbeamten des Ortsgerichts auf fünf Jahre (ab 65 Jahre) bzw. zehn Jahre. Wolfgang Löb hatte in all den Jahren so etwas wie ein „Dauer-Abo“: Seit 1975 ist er im Ortsgericht Altenhain tätig, zunächst als Stellvertreter, dann seit 1993 als Ortsgerichtsvorsteher. Für sein Ehrenamt erhielt er 2019 den Ehrenbrief des Landes Hessen. Langjährige Weggefährten sind sein Stellvertreter Josef Herr und die Ortsgerichtsschöffen Adolf Schneider, Peter Steuper und Georg Thoma.

„Wir waren immer ein tolles Team im schönsten Stadtteil von Bad Soden und es gab eigentlich so gut wie nie Ärger: Wir haben für alles immer eine gute Lösung gefunden“, erklärt der Jubilar bescheiden. Einen Wermutstropfen gab es dann doch auch: Im nächsten Jahr soll Schluss sein und die Entscheidung steht fest, so Löb: „Die 50 Jahre mache ich noch voll.“

Langweilig wird es dem 77-Jährigen sicher nicht: Die Familie und zwei Enkel haben dann vielleicht etwas mehr von ihm. Wäre da nicht das 150-jährige Jubiläum des Gesangsvereins Taunusweg 1875 Altenhain, dessen Erster Vorsitzender Wolfgang Löb seit vielen Jahren ist. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die Festlichkeiten im März 2025 auf Hochtouren, bestätigt Löb, der seit 60 Jahren auch aktiver Sänger ist.

Ortsgericht muss sich neu aufstellen

Die Suche nach einem Nachfolger läuft in diesen Tagen bereits an und bleibt nicht auf den Ortsgerichtsvorsteher beschränkt. Denn das gesamte Team will sich aus dem Ehrenamt zurückziehen. Wer interessiert ist, kann sich auf der städtischen Homepage unter dem Stichwort „Karriere“ oder bei Ilka Bobowski unter der Rufnummer +49 6196 208 101 melden.

Großer Erfolg für Hannah Schappert und Julius Koch



Starke ESSC-Kids beim schwimmerischen Mehrkampf **Foto: ESSC**

Bad Soden (bs) – Hannah Schappert (re.) und Julius Koch (li.) vom Ersten Sodener Schwimm-Club (ESSC) nahmen erstmals an den Deutschen Meisterschaften im schwimmerischen Mehrkampf der Jahrgänge 2012 und 2013 teil, die Mitte Juni in Braunschweig stattfanden. Hannah Schappert belegte einen hervorragenden siebten Platz, Julius Koch kam auf den elften Rang. Qualifiziert hatten sich die Top 80 über 200 m Lagen in Deutschland, die aus 132 Vereinen kamen. Die Aktiven mussten sieben Starts absolvieren und für die geschwommenen Zeiten wurden die Punkte für das Endergebnis addiert.

Scheibe von Restaurant eingeworfen

Bad Soden (bs) – Unbekannte haben in der Nacht zum Freitag in Bad Soden die Glasfassade eines Restaurants eingeworfen. Zwischen 0 und 7 Uhr warfen die Täter mit Backsteinen gegen die Scheiben des Gebäudes. Eine Scheibe wurde von einem Backstein durchschlagen, eine weitere sowie eine Glastür wurden dadurch beschädigt. Im Anschluss entfernten sich die Täter in unbekannter Richtung. Sie hinterließen einen Schaden von etwa 3.000 Euro. Die Polizei in Hofheim bittet, Hinweise unter der Rufnummer (06192) 2079-0 zu melden.

Schlagersänger G.G. Anderson am Sonntag in der Konzertmuschel



Schlagersänger G.G. Anderson ist am Sonntag, 7. Juli, zu Gast in Bad Soden am Taunus. **Foto: G.G. Anderson**

Bad Soden (bs) – Es ist Tradition, dass die Sonntagskonzerte im Alten Kurpark in jedem Jahr mit einem ganz besonders prominenten Künstler aufwarten.

In diesem Jahr singt der bekannte Schlagerstar G.G. Anderson am Sonntag, 7. Juli 2024, ab 15 Uhr in der Konzertmuschel.

Sänger und Komponist

Neben seiner Solokarriere als Schlagersänger hat G.G. Anderson mehr als 1.000 Titel für namhafte Künstler der Schlager- und Volksmusikszene komponiert.

Er selbst hat als Sänger zahlreiche Auszeichnungen wie zum Beispiel „Die Goldene Stimmgabel“ und „Sänger des Jahres“ erhalten und war auch schon beim Vorentscheid des „Grand Prix d' Eurovision“ ganz vorne mit dabei.

Im Bad Sodener Kurpark wird das musikalische Multitalent neben seinen bekannten Hits auch Songs aus seinem neuen Album „Sieben Leben“ singen. Im Vorprogramm ist die Band „Fräulein J. & die Tournedos“ zu hören. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei.

Um die Bewirtung der Konzertbesucher kümmern sich an diesem Nachmittag die Mitglieder der SKG Bad Soden.

Juli-Programm im Augustinum

Bad Soden (bs) – Im Augustinum in Bad Soden-Neuenhain gibt es im Juli wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit folgenden Veranstaltungen.:

- Am **Dienstag, 16. Juli, um 18 Uhr** präsentiert Angelika Schlüter das Hörspiel „Anton fällt in den Himmel“, mit dem sie die Geschichte ihres Urgroßvaters Anton erzählt (Eintritt: 7 Euro).
- Am **Mittwoch, 17. Juli, um 19.30 Uhr** gibt es eine Filmdokumentation über „Taiwan: Natur, Religion und effiziente Infrastruktur“, live erläutert von Manfred Vogtländer (7 Euro).
- Am **Mittwoch, 24. Juli, um 19.30 Uhr** wird der True-Chrome-Spielfilm „Reality – Die Wahrheit hat ihren Preis“ über eine Whistleblo-

werin gezeigt, die Infos über mögliche russische Beeinflussungen der Wahl Trumps an eine Zeitung weitergegeben haben soll (7 Euro).

• Am **Dienstag, 30. Juli, um 17 Uhr** heißt das Thema „Unter der Glückshaube“, eine Lesung von Henning von Vieregge über das Aufwachen eines Babyboomers (Eintritt frei).

• Am **Mittwoch, 31. Juli, um 19.30 Uhr** berichtet Volker Heinrich vom Physikalischen Institut Frankfurt unter dem Titel „Die unruhige Sonne – eine Gefahr für uns alle“ Bekanntes und weniger Bekanntes über den Planeten Sonne (7 Euro).

Mehr Infos unter Tel. 06196 201803 oder per E-Mail an sandra.zechiel@augustinum.de. Tickets gibt es an der Abendkasse.

Fit für den Sommer

Hessen (bs) – Die Verbraucherzentrale Hessen setzt die Vortragsreihe zu Sonnenenergie und Hitzeschutz im Juli fort.

Eine kostenlose Teilnahme ist nach Anmeldung auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen möglich. Kamera oder Mikrofon werden nicht benötigt.

Dienstag, 9. Juli, 17 bis 18.30 Uhr
Photovoltaikstrom für Haushalt und Elektroauto

Donnerstag, 25. Juli, 17 bis 18.30 Uhr
Hitzeschutzmaßnahmen in den eigenen vier Wänden

Termin der Reihe „Fit für den Sommer“
Mittwoch, 14. August, 17 bis 18.30 Uhr
Stecker-Solar – Strom erzeugen auf dem eigenen Balkon

Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

„Um die Kommunen und die Menschen verdient gemacht“



Die Geehrten: Edelbert Hoss, Peter Treml und Ferdinand Dillmann mit Landrat Michael Cyriax (von links) **Foto: Main Taunus Kreis**

Main-Taunus (bs) – Für ihr ehrenamtliches Engagement im Rettungswesen und in der Kommunalpolitik sind drei Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis auf Bundes- und Landesebene ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, erhielt Peter Treml (Deutsches Rotes Kreuz Hattersheim) die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland; Ferdinand

Dillmann und Edelbert Hoss wurden für ihre kommunalpolitische Arbeit in Kriftel mit dem Hessischen Verdienstorden am Bande ausgezeichnet. Bei einem Empfang im Landratsamt würdigte Cyriax das Engagement der Geehrten: „Sie alle haben sich über viele Jahre auf völlig unterschiedlichen Feldern um ihre Kommunen, den Kreis und die Menschen hier verdient gemacht.“

Stadtbücherei erweitert Online-Services

Bad Soden (bs) – Mit gleich drei neuen Online-Services erweitert die Bad Sodener Stadtbücherei ihr digitales Angebot und macht die Nutzung für Stadtbücherei-Kundinnen und Kunden noch bequemer.



Das umfangreiche Angebot der Bad Sodener Stadtbücherei ist jetzt um drei digitale Angebote reicher. Foto: Stadt Bad Soden

Bestätigungsmails für Verlängerung und Reservierung

Ab sofort erhalten Kunden der Stadtbücherei, die dem Erhalt von Mails durch die Stadtbücherei explizit zugestimmt haben, Bestätigungsmails für die Vormerkung und Verlängerung von Medien über die Homepage der Stadtbücherei.

Durch die Einführung einer Bestätigungsmail können Kunden sich ab sofort sicher sein, dass Verlängerungen über die Homepage

der Stadtbücherei Bad Soden am Taunus erfolgreich waren.

Feedbackformular digital verfügbar

Die Stadtbücherei hat ihr Angebot um ein professionelles digitales Feedbackformular erweitert. Das analoge Feedbackformular an der Theke der Stadtbücherei wird sehr gut angenommen. Damit erhält das Büchereiteam viele wertvolle Medien-Vorschläge und kann durch diese Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer direkter auf deren Ansprüche eingehen.

Nun wurde das analoge Feedbackformular durch eine digitale Version ergänzt. Dieses ist unter <https://open.stadt-bad-soden.de/Service/Feedback-und-Medienwünsche> zu finden.

Beim Ausfüllen – egal ob analog oder online – muss beachtet werden, dass nur Medien eingekauft werden, die beliebt und nicht älter als drei Jahre sind.

Wer einen Vorschlag eingereicht hat wird per E-Mail informiert, sobald der Medienwunsch verfügbar ist.

Neuerwerbungen auf der Homepage verfügbar

Ebenfalls neu ist die Auflistung aller Neuerwerbungen, die in der Bad Sodener Stadtbücherei verfügbar sind. Diese sind auf der Homepage nach Medienart und Zweigstelle (Badehaus und Bürgerhaus) unterteilt und unter <https://open.stadt-bad-soden.de/Service/Neuerwerbungen> zu finden.

Ein Trio voller Lust und Leidenschaft mit Witz und Humor

Open Air im Frankfurter Hof in Sulzbach



Das Trio Frank Golischewski am Piano, die begnadete Chansonniers Ulrike Neradt und der bekannte SWR-Moderator Martin Seidler unterhielten das gut gelaunte Publikum im malerischen Innenhof des Frankfurter Hofes in Sulzbach mit Gedichten, Bonmots und Balladen über die Liebe Foto: Sura

Sulzbach (aks) – Das Trio mit Ulrike Neradt, einer begnadeten Chansonniers, die 14 Jahre lang den „Fröhlichen Weinberg“ moderierte an der Seite von Johann Lafer, sowie Martin Seidler, bekannter Moderator beim SWR, virtuos begleitet am Klavier vom Pianisten und Komponisten Frank Golischewski, der mit eigenen Melodien das lyrische und musikalische Programm stimmungsvoll untermalte, schien bestens aufeinander eingespielt. So traf der selbst komponierte Song und Lobgesang auf die Liebe gleich ins Herz: „Die Liebe reitet auf Träumen durch die blauschwarze Nacht, ...sie geht und verzeiht, ...sie lacht dich an – oder aus...“ So ging es munter weiter im Programm mit Gedichten von Goethe, Mascha Koleko, Erich Kästner und mit Liedern und Songs von Charles Aznavour und Georg Kreisler, vor einem nicht mehr ganz so jungen Publikum

im Innenhof des Sulzbacher „Frankfurter Hof“. Viele waren textsicher und ließen sich gern ein auf die Musik – und heiteren Anekdoten an diesem lauen Sommerabend. Immer ging es um Lust und Leidenschaft, um die Liebe, die tragisch und komisch sein kann. „Geht Liebe durch den Magen?“ Da nickten die erfahrenen Liebenden auf den Holzbänken und schmunzeln. Dem Rezept des Sternekochs Lafer, eine „Dorte“ in der Pfanne“, ringt Ulrike Neradt so manchen Lacher ab, urkomisch, wie sie gestikuliert und hantiert, und diese famose Torte doch nicht zustande bringt: „Soll der Lafer sie doch endlich bringen!“, gab sie entnervt auf. Und was ist das Geheimnis einer langen Liebe? Charles Aznavour hat dazu eine Warnung: „Du warst mal stark und souverän, ... jetzt nur noch mit Lockenwickler und schlampiger Figur – du lässt dich gehen. Sei ein bisschen nett zu mir, damit ich dich nicht ganz verlier!...“ Ulrike Neradt improvisierte als Dame, dass die Männer sich das genauso wenig erlauben dürften, einzige Ausnahme: „an meinem Herzen schon, da lass dich gehen!“ Das Chanson von Edith Piaf in der emotionalen Interpretation der deutschen Chanson-Sängerin ist ein Höhepunkt des Abends: „Le ciel bleu peut s'effondrer, il réunit ceux qui s'aiment“ – auch wenn alles zusammenbricht, der Himmel vereint die Liebenden. „Gott schützt die Liebenden“ rief sie in den begeistertsten Applaus hinein. Dass Künstliche Intelligenz bzw. ChatGPT nur jämmerlich abschneidet und die großen Denker und Dichter bei „aller Liebe“ nicht ersetzen könne, zeigte Seidler mit den Variationen eines Liebesbriefs, den er für Ulrike Neradt schreiben ließ. Gut gelaunt stimmten die meisten im Publikum nickend und lächelnd zu, dass es für die Liebe nie zu spät sei und dass der Herbst (des Lebens) manch „goldnen Tag, bringt, der bleibt!“ Das Trio im malerischen und einladenden Hof in Sulzbach nahm die Zuschauer mit auf eine Reise in mehr oder weniger tiefgründige, vor allem heitere Gefilde, in denen die Liebe regiert.

Schließung gemeindeeigener Objekte

Sulzbach (bs) – Es ist Ferienzeit und die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht auf folgende Schließungen der gemeindeeigenen Objekte aufmerksam:

- **Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“** (inkl. Internetcafé; um die gesonderte Beachtung der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei wird gebeten): 15. Juli bis 4. August
- **Bürgerhaus „Platz an der Linde“**: 5. August bis 28. August
- **Eichwaldhalle II**, Neue Halle: 15. Juli bis

08. September (aufgrund von Baumaßnahmen können sich die Schließungszeiten noch verlängern)

- **Eichwaldhalle I**, Alte Halle: 15. Juli bis 28. August

Die Öffnungszeiten der in den Objekten angesiedelten Gastronomiebetriebe werden von den Schließungen grundsätzlich nicht tangiert, können sich aber potenziell abweichend gestalten. Bitte informieren Sie sich darüber vor dem geplanten Besuch.

-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Blasenentzündung – Wann muss ich zum Arzt?

Kaltfeuchtes Wetter ist eine super Einladung, sich zu verkühlen. Das „Brennen beim Wasser lassen“ ist ein untrügliches Zeichen dafür. Die erste Frage ist: Muss ich zum Arzt oder Apotheker? Bei unkomplizierten Harnwegsinfektionen ohne Nieren Beeinträchtigungen bzw. Begleiterkrankungen und Beschwerden oberhalb der Schambeinfuge/des Harnleiters oder nur beim Wasser lassen, kann der Apotheker unterstützen. Aber bei Fieber, Blut im Urin, Schmerzen der Flanken oder Verdacht auf eine Infektion der oberen Harnwege geht der Patient besser direkt zum Arzt.

Bis 2015 hat man zu häufig zu Antibiotika gegriffen. Die meisten Blasenbeschwerden sind unkompliziert und können mit einem entzündungshemmenden Schmerzmittel behandelt werden (British Medical Journal). Zusätzlich lässt sich die Heilung mit pflanzlichen Wirkstoffen unterstützen. Beerentraubenblättern, Senfö, Kapuzinerkresse und Meerrettichwurzel wirken desinfizierend. Grundsätzlich ist es gut, die Urinproduktion zu steigern. Blasen und Nierentees oder auch harntreibende Pflanzen wie Birkenblätter, Goldrutenkraut und Schachtelhalm sind zielführend. Ein sehr guter Wirkstoff bei chronischen Entzündungen ist die D-Mannose. Ein Zucker, der direkt an der Blaseschleimhaut anhaftet und so verhindert,

dass die Bakterien dort ansetzen. Cranberrys und Moosbeeren haben nach einer aktuellen Studie keinen positiven Einfluss.

Bei Blasenentzündung viel zu trinken (3–4 Liter) ist nur dann sinnvoll, wenn nicht gerade per Medikament/Wirkstoff daran gearbeitet wird. Denn sonst wird der Wirkstoff zu stark verdünnt und findet nicht seine maximale Wirkkonzentration.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter
mvv.de/schwalbach

Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

GUT SCHLAFEN UND ERHOLT AUFWACHEN

Betten-Zellekens bietet Ihnen seit mehr als 170 Jahren die größte Auswahl in allen Bereichen des Schlafs. Unsere Fachberater sind gerne für Sie da!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Auslagestellen
Bad Sodener Woche

14 Hängelocher-Modelle sind ab sofort in allen Auslagestellen der Bad Sodener Woche zu sehen. Die Modelle sind in der Größe 14.500 Exemplare.

Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
 Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
 Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
 Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
 Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
 MTK Klinik – Kronberger Straße 36
 MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36 a
 My Thai – Königsteiner Straße 91
 Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
 Rathaus Bad Soden – Königsteiner Straße 73
 Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
 Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
 Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
 Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
 Taunus Residenz – Am Eichwald 22
 TV Fay – Altenhainer Straße 2
 Zeitungsentse – Königsteiner Str. 67

Dach des Wasserwerks wird energetisch saniert



Das Dach des Wasserwerks in der Sulzbacher Straße muss dringend saniert werden.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Das Dach des Wasserwerks in der Sulzbacher Straße muss saniert werden. Das Gebäude stammt aus den 60er-Jahren und an der Bedachung mussten immer wieder kleinere Reparaturen ausgeführt werden. Jetzt wird das Dach komplett erneuert, energetisch auf den neuesten Stand gebracht

und mit Photovoltaik ausgestattet. „Alle alten Dachaufbauten und -elemente werden ausgetauscht. Auf einer Fläche von 330 Quadratmetern finden dann rund 160 Photovoltaik-Module Platz“, berichtet Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Die Kosten für die Anlage mit einer Generatorleistung von rund 73.000 Kilowattstunden jährlich werden sich schon in weniger als zehn Jahren amortisiert haben, so die Schätzungen. Der Rest des Dachs wird im Anschluss wieder begrünt.

Arbeiten dauern rund zwei Monate

In dieser Woche beginnen die Vorarbeiten: Das Gebäude wird eingerüstet und im Laufe der kommenden Woche starten die eigentlichen Arbeiten mit dem Rückbau der Dachbegrünung, der Dachrandabschlüsse, der Entwässerungseinrichtungen und der Wärmedämmung. Die Sanierungsarbeiten am Dach dauern voraussichtlich acht bis zehn Wochen, die Kosten für die energetische Dachsanierung liegen bei rund 250.000 Euro. Im Nachgang werden die Photovoltaik-Anlage und eine E-Lade-Säule für die städtischen Elektrofahrzeuge installiert. Kosten: rund 180.000 Euro.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**

Druckhaus Taunus GmbH

jetzt in
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

OPEL-ZOO
Erkundung · Bildung · Forschung · Amusement

Ganzjährig täglich geöffnet!
 Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
 Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
 Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
 www.opel-zoo.de

Neue Stützen für den Rathauseingang



Vier Stahlträger übernehmen die Stützfunktion. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Vier Stahlträger wurden unlängst am Rathausvorbau angebracht. Untersuchungen im März hatten ergeben, dass die zwei vorhandenen Stützen marode sind. Die neuen Träger sorgen jetzt für die nötige Stabilität. Auslöser der Arbeiten waren Abplatzungen an den Betonstützen. Statiker wurden daher damit beauftragt, die Festigkeit und Beschaffenheit des Betons sowie die Lage der verbauten Stahlbetonteile zu untersuchen. Ergebnis: Die Sanierung der vorhandenen Stützen war aufgrund des schlechten Zustands nicht möglich ist und ein umfassender Austausch der Stützen wäre notwendig. „Da dies angesichts des geplanten Umzugs ins

Medico-Palais nicht wirtschaftlich wäre, haben wir uns für eine unterstützende Stahlkonstruktion entschieden. Diese stützt den Eingang nun sicher ab, bis die zukünftige Verwendung des heutigen Rathausgebäudes feststeht“, erklärt Bürgermeister Frank Blasch die Vorgehensweise. Geplant waren die Arbeiten eigentlich für Ende April, aufgrund von Lieferverzögerung konnten die Stahlstützen erst jetzt installiert werden. Der Statiker hat die Konstruktion bereits abgenommen. Im Anschluss steht noch die Herstellung der Treppenstufen um die Stützen an. Die Kosten der Maßnahme inklusive der statischen Beratung, Planung und Bauüberwachung sowie der baulichen Ausführung belaufen sich auf rund 25.000 Euro.

Tresor bei Einbruch gestohlen

Neuenhain (bs) – Unbekannte sind in den Tagen vor dem 21. Juni in ein Wohnhaus in der Kronthaler Straße eingebrochen und haben einen Tresor entwendet. Die Diebe nutzten die mehrtägige Abwesenheit des Bewohners aus und hebelten ein Fenster des Anwesens auf. Hinweise auf die Täter liegen bislang nicht vor. Hinweise werden von der Kriminalpolizei in Sulzbach unter der Telefonnummer (06196) 2073-0 entgegengenommen.

Sommerferien-Yoga-Kurse

Bad Soden (bs) – Für alle Yoga-Begeisterten, die auch während der Sommerferien weiter an ihrer Yoga-Praxis arbeiten oder neue Yoga-Richtungen kennenlernen möchten, bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus in diesem Jahr verschiedene Möglichkeiten mit Yoga-Lehrerin Monika Caparelli-Hippert an: Unter dem Titel „Yoga und Achtsamkeit“ kombiniert sie vom 15. Juli bis 19. August Techniken aus der Progressiven Muskelentspannung, Yoga Nidra, Atem- und Meditationsübungen mit klassischem Rücken- und Yin Yoga. Der 6-wöchige Kurs findet montags von 18.30 bis 20 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel,

Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt und kostet 83 Euro. Wer totale Tiefenentspannung sucht und den perfekten Ausgleich zum Alltagsstress sucht, kann im Sommerferien-Minikurs das sanfte **Yin Yoga** ausprobieren. Hier liegt der Fokus auf dem Ansprechen und Dehnen der tieferliegenden Muskelschichten und der Faszien. Der Kurs findet ab dem 25. Juli 5-mal donnerstags von 18.15 bis 19.45 im Mehrgenerationenhaus Eschborn, Hauptstraße 18-20, statt und kostet 74 Euro. Beide Kurse eignen sich für den Neu-Einstieg. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de

Bauen & Wohnen

Flexibler wird's nicht! – Ein wasserresistenter, wohngesunder und leiser Laminatboden ist der ideale Bodenbelag für jeden Wohn(t)raum



Element Flex macht seinem Namen alle Ehre: Der wasserresistente, wohngesunde, lichtechte, thermisch stabile sowie rutsch- und kratzfesteste Bodenbelag ist für den Einsatz in sämtlichen Wohn- und Nutzräumen geeignet, schnell selbst verlegt und mit einer integrierten Gehschalldämmung aus Kork ausgestattet.

(Foto: epr/Logodlic)

(epr) Fußböden wie Element Flex von Logodlic legen einem buchstäblich mehr Lebensqualität zu Füßen: Der High Performance Boden ist wasserresistent, antibakteriell, lichteht,

thermisch stabil, rutsch- und kratzfest, per 1clickgo Pure+ Verlegesystem komfortabel selbst verlegt und in acht authentischen Holz- sowie drei zeitlosen Fliesendekoren erhältlich. Dank seiner Spritzwasser- und Feuchteschutztechnologie ist er sogar für Feuchträume optimal geeignet und verfügt über eine integrierte Gehschalldämmung aus Kork (6 + 1 mm Stärke), die den Gehschall um bis zu 37 % reduziert. Wie alle übrigen, exklusiv bei BAUHAUS erhältlichen Logodlic Laminatböden wird Element Flex zu rund 90% aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz gefertigt – zum Großteil aus Restholz, das bei Wald-Pflegearbeiten anfällt, sodass zusätzliche Ressourcen geschont werden. Nicht zuletzt erfüllt der PEFC-zertifizierte, CO₂-neutrale und mit dem Umweltsiegel Blauer Engel ausgezeichnete ECO Designboden mit Emissionsklasse A+ sämtliche Kriterien für ein gesundes Wohnambiente. Mehr unter www.logodlic.info, www.bauhaus.info sowie www.homeplaza.de

WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.

müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
 ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
 ♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
 ☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
 Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
 Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Stadtelternbeirat der Kitas wird gegründet

Bad Soden (Sc) – Auf gemeinsamen Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, FDP und SPD hatten die Stadtverordneten über die Gründung eines Stadtelternrates zu entscheiden. Mit einer Mehrheit beschlossen die Stadtverordneten die Gründung des neuen Gremiums und regten eine Gründung zum Beginn des neuen Kindergartenjahres an. Der Stadtelternbeirat soll künftig zu wesentlichen Angelegenheiten der Bildung, Erziehung und Betreuung sowie der Bedarfsplanung gehört werden. Aus der Antragsbegründung ist zu entnehmen, dass die Kindertagesstätten in hohem Maße von dem großen Engagement ihrer ehrenamtlichen

Elternbeiräte profitieren. Die Elternbeiräte leisten damit als Interessenvertretung der Eltern einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung und -sicherung in den Kindertagesstätten, indem sie Probleme und Verbesserungspotenzial offen gegenüber den Trägern ansprechen.

Eine Elternvertretung auf Stadtebene ermögliche einen stadtweiten Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen der Elternvertretung, der Stadtverwaltung und der Stadtverordnetenversammlung.

Der enge Austausch führe zu einem besseren Verständnis für gegenseitige Belange und Probleme.

Klartext macht die Büchersuche leichter



Links die neue, rechts die alte Signatur

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Auf der Suche nach seinem Wunschtitel fährt ein Büchereinitzer über die Buchrücken in den Regalen. Ein Titel lautet beispielsweise Emp – 83 – Alex. Diese Art der Signatur ist durchaus üblich in öffentlichen Bibliotheken, allerdings oft wenig hilfreich. Die Bad Sodener Stadtbücherei geht bei den Signaturen von Sachbüchern jetzt einen anderen Weg und schreibt „Klartext“.

Ausleih-Rangliste

Im obigen Fall von Emp 83 wissen Eingeweihte, dass „E“ Geschichte bedeutet und Emp 83 die Deutsche Geschichte von der Wiedervereinigung bis heute. Das System der derzeit gebräuchlichen allgemeinen

Systematik für Öffentliche Bibliotheken (ASB) ist komplex.

„Sachbücher sind ohnehin nicht die Spitzenreiter in den Ausleih-Ranglisten“, erklärt der Leiter der Bad Sodener Stadtbücherei Chris Becker, „auch wenn zumindest Kochbücher, Erziehungsratgeber und Biografien recht häufig gesucht werden“.

Damit diese in der Bad Sodener Stadtbücherei im Badehaus dann auch schnell gefunden werden, haben Chris Becker und seine Mitarbeiterinnen die Signaturen in den vergangenen Wochen auf Klartext umgestellt. Statt kryptischer Bezeichnungen lautet eine Signatur jetzt beispielsweise „Kunst, Architektur“ oder „Biografie, Brahms“.

„Diese Titel werden nun von den Nutzern auch ohne unsere Unterstützung leicht entdeckt“, erklärt Chris Becker. Bis zum Jahresende soll das Umstellen auf Klartext vollständig abgeschlossen sein. Zusätzlich kommt eine neue Beschilderung, die ebenfalls hilft, das gewünschte Sachbuch zügig aufzufinden.

Persönlicher Tipp

So hat das Büchereiteam mit etwas zeitlichem aber sonst geringem Aufwand eine verbesserte und effektive Orientierung geschaffen. Wer's ausprobieren möchte: Nach Ansicht von Büchereileiter Chris Becker lässt sich das unter anderem bei den Biografien gut überprüfen. Diese Sachbücher seien informative und leicht lesbare Lektüre. Einen individuellen Lesetipp gibt Chris Becker den Nutzern vor Ort gerne.

Afrikanische Schweinepest – Restriktionszone ausgewiesen

Main-Taunus-Kreis (bs) – Im Landkreis Groß-Gerau ist ein Wildschwein positiv auf die Afrikanische Schweinepest (ASP) getestet worden. Um den Fundort herum ist in einem Radius von ca. 15 Kilometern eine sogenannte Restriktionszone eingerichtet worden. Im Main-Taunus-Kreis liegen die Städte Hochheim, Flörsheim, Hattersheim, Krißfeld und Teile von Hofheim im 15 km-Radius um den Fundort. Hier befinden sich 18 Betriebe mit Schweinehaltung mit insgesamt 243 Tieren. Eine so genannte Allgemeinverfügung regelt die nun erforderlichen Maßnahmen in dieser Zone. „Die Afrikanische Schweinepest ist für Menschen und alle Tiere mit Ausnahme von Haus- und Wildschweinen absolut ungefährlich“, erläutert Landrat Michael Cyriax.

Die Bergung verendeter Wildschweine wird ausschließlich von speziell geschultem Personal durchgeführt. Bislang wurde lediglich ein infiziertes Wildschwein festgestellt.

Spazieren für ein sauberes Sulzbach

Sulzbach (bs) – Die Müllsammelaktion „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ hat jeden zweiten Samstag ihren festen Platz im Sulzbacher Terminkalender. Die Initiatorin Anja Lungwitz weist auf einen zeitweilig geänderten Beginn hin: In den Sommermonaten bis September treffen sich die Teilnehmer erst um 17 Uhr. Teilnehmer werden gebeten, sich über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung, Tel. 06196 7021-111, oder via E-Mail unter presse@sulzbach-taunus.de anzumelden.

Hier alle Termine bis zum Jahresende:

- Samstag, 10. August, um 17 Uhr
- Samstag, 14. September, um 17 Uhr
- Samstag, 12. Oktober, um 14 Uhr
- Samstag, 9. November, um 14 Uhr

Mit dem jetzt bestätigten Fall im Kreis Groß-Gerau hat das Virus erstmals das Land Hessen erreicht.

Der Main-Taunus-Kreis hält auf seiner Internetseite www.MTK.org für seine Bürgerinnen und Bürger umfangreiche Informationen zur Afrikanischen Schweinepest vor. Darüber hinaus hat der Kreis nun unter der Nummer 06192-2010 ein Bürgertelefon eingerichtet. Hier beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Fragen rund um die Virusinfektion. Erreichbar ist das Telefon zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs von 7.30 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13.30 Uhr.

Baumarten im Klimawandel

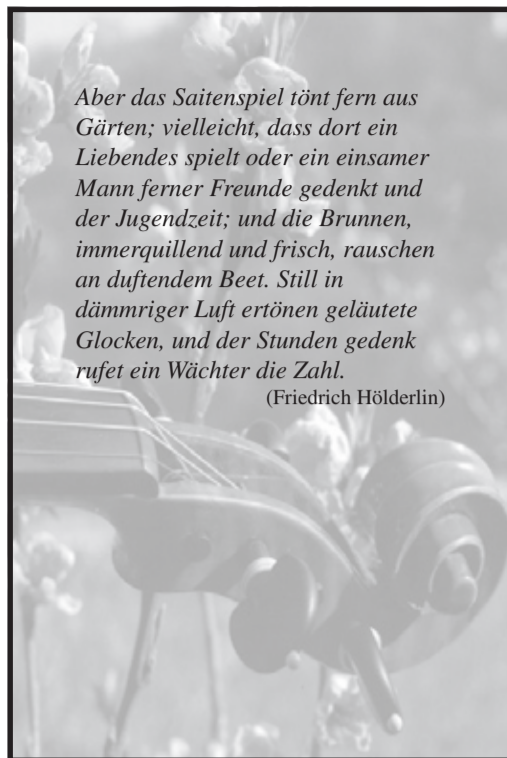
Main-Taunus (bs) – Johannes Schwed, Förster und Waldpädagoge lädt alle Interessierten am Sonntag, den 7. Juli, zu einem Waldspaziergang in das Arboretum Main-Taunus ein.

Stürme, Dürre und der Borkenkäfer haben den hessischen Wäldern in den vergangenen Jahren stark zugesetzt. Viele Fichtenbestände fielen dem Borkenkäfer zum Opfer und die freien Flächen müssen wiederbewaldet werden – und das am besten mit Mischbaumarten, die klimastabil sind. Es ist eine große Aufgabe, die auf die Forstleute in den nächsten Jahren zukommen wird. Förster und Waldpädagoge Johannes Schwed wird auf seiner Führung durch das Arboretum Baumarten vorstellen, die mit den neuen klimatischen Bedingungen besser umgehen können.

Sonntag, 7. Juli 2024, 14 bis 16 Uhr

Führung „Klimawandel“

Treffpunkt ist das Waldhaus im Arboretum Main-Taunus, Am weißen Stein 65824 Schwalbach/Taunus.



*Aber das Saitenspiel tönt fern aus
Gärten; vielleicht, dass dort ein
Liebendes spielt oder ein einsamer
Mann ferner Freunde gedenkt und
der Jugendzeit; und die Brunnen,
immerquillend und frisch, rauschen
an duftendem Beet. Still in
dämmriger Luft ertönen geläutete
Glocken, und der Stunden gedenk
rufet ein Wächter die Zahl.*

(Friedrich Hölderlin)

Aurelie Heigl Rele

*14. August 1933 † 14. Juni 2024

In liebevoller Erinnerung

Maria Heigl
Martin Kuiper
Floris Kuiper
Christa und Walter Dill
Laurin Dill
Margot Gehrig
Christa E. Anderson
Frank Kuiper

Kondolenzadresse: Christa Dill
Zehnthofgasse 18, 65931 Frankfurt am Main

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Juli 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederhöchstadt, Hauptstraße 199, 65760 Eschborn statt.

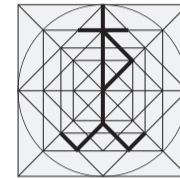
**Damit
das Leben
wieder
leichter wird**

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

Bethel

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Jubiläums-Bürgerfest in Sulzbach



Sulzbach (bs/Sc) – Unter dem Motto „Gestern, Heute, Morgen – 50 Jahre kommunale Selbstständigkeit“ lädt der Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus) alle Bürgerinnen und Bürger zum mitfeiern ein.

Das umfangreiche Festprogramm für Groß

und Klein verspricht ein paar schöne Stunden und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Festprogramm:

Samstag, 20. Juli von 14 bis 18 Uhr im Sulzbacher Park

Information, Beratung, Kinderprogramm, Foodtrucks und Fahrradcodierung (Anmeldung erforderlich)

Samstag, 20. Juli ab 19 Uhr im Festzelt im Park

Festabend mit Ansprachen. Anschließend Musikprogramm der Neue Philharmonie Frankfurt (Crossover von Klassik bis Pop)

Sonntag, 21. Juli von 10 bis 14 Uhr im Festzelt im Park

Ökumenischer Gottesdienst und anschließend Frühschoppen mit Live-Musik

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei – Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kostenfreier Ferienpass erhältlich

Sulzbach (bs) – Mit dem Ferienpass macht die Gemeinde Sulzbach (Taunus) Sulzbacher Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis einschließlich 15 Jahren neben den Ferienangeboten der Betreuungseinrichtungen auch im Jahr 2024 wieder ein zusätzliches Freizeitangebot. Die beteiligten Einrichtungen können in den Sommerferien (15. Juli bis 23. August) beliebig oft kostenfrei besucht werden. Folgende Einrichtungen nehmen im Jahr 2024 teil: **Opel-Zoo Kronberg (Kinder bis 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsener), Naturbad Schwalbach, Freizeitpark Lochmühle Wehrheim (Kinder bis 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsener), Senckenberg-Museum Frankfurt, Minigolfanlage Bad Soden, Hessenpark Neu-Anspach, EXPERIMINTA Frankfurt, Deutsches Filmmuseum Frankfurt am Main, Freibad Bad Soden, Frankfurter Zoo, Palmengarten Frankfurt.**

Der Eintritt ist generell für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei. Der Ferienpass ist ausschließlich auf digitalem Wege erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dazu zunächst auf der Online-Plattform „OMNIA“ der Gemeinde Sulzbach (Taunus) registrieren müssen. E-Mails erhalten Sie von der E-Mail-Adresse post.omnia@egovc.de.

Für die Ausstellung des Ferienpasses sind ein aktuelles Lichtbild sowie ein Ausweis (oder Schülerschein) erforderlich. Bitte stellen Sie einen Antrag pro Kind. Der Antrag kann seit Montag, 1. Juli über die Homepage der Gemeinde Sulzbach (Taunus) direkt gestellt werden: <https://www.sulzbach-taunus.de/kundenservice-rathaus/service/dienstleistungen-a-z/ferienpass>

Der Ferienpass ist in ausgedruckter Form oder als Bild auf dem Smartphone in Verbindung mit einem Lichtbildausweis an den Kassen der teilnehmenden Einrichtungen vorzuzeigen.

Stellenmarkt

Aktuell

WIR SUCHEN FÜR PRIVAT:

HAUSMEISTER

Vollzeit oder Teilzeit.

Für kleines Mietobjekt/3 Wohnungen, Wohnmöglichkeit vorhanden, Auto und Referenzen notwendig.

LANDSCHAFTS
PFLEGER

Vollzeit oder Teilzeit.

Landschaftspflege und führen von Maschinen.
Bezug zu Tieren. Kleine handwerkliche Arbeiten.Für eine kleines privates Landgut im Taunus / 61389 Schmitten
Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103myjob.de
Mein Job & IchMitarbeiter
finden

Job suchen

Jobmailer
abonnieren

Als mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim (Taunus) produzieren wir seit 60 Jahren Druckprodukte, Faltschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.

RONDO
blei+guba

Wir suchen

Druckereihelfer/in

(w, m, d, Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung an der Druckmaschine (MAN Roland)

Ihre Stärken:

- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- tarifliche Bezahlung, 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld u. Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim (Taunus) • www.DeutscheRondo.de
Mail@DeutscheRondo.de • Telefon 0 61 95/98 10-100 • Fax 0 61 95/98 10-111

Als mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim (Taunus) produzieren wir seit 60 Jahren Druckprodukte, Faltschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.

RONDO
blei+guba

Wir suchen eine/n weitere/n

Produktionshelfer/in

(w, m, d, Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Abnehmen, Kontrollieren und Verpacken von Kartonprodukten sowie vor- und nachbereitende Tätigkeiten.

Ihre Fähigkeiten:

- manuelles Geschick, Schnelligkeit, Sorgfalt, Qualitätsbewusstsein
- Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- tarifliche Bezahlung mit 30 Tagen Urlaub, Urlaubsgeld und Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim (Taunus) • www.DeutscheRondo.de
Mail@DeutscheRondo.de • Telefon 0 61 95/98 10-100 • Fax 0 61 95/98 10-111

Wir suchen

Unterstützung (m/w/d)
Bereich Sachbearbeitung

in der Hausverwaltung in Teilzeit (15 Std. pro Woche).

Kurzbeschreibung des Unternehmens: Die Zirener Hausverwaltung ist ein leistungsfähiges Unternehmen auf dem Gebiet der Immobilienverwaltung (Miethausverwaltung, WEG-Verwaltung, Sondereigentumsverwaltung). Schwerpunkt Rhein-Main-Gebiet. Firmensitz ist Kronberg im Taunus.

Ihre Aufgabe:

- Korrespondenz mit Eigentümern, Mietern, Dienstleistern, ...
- Erstellen von Auswertungen für die Eigentümer

Und dafür bringen Sie mit:

- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Erfahrungen mit Hausverwaltungssoftware erwünscht (DOMUS)
- Strukturierte Arbeitsweise sowohl in Eigenverantwortung wie im Team
- Präzision und Zuverlässigkeit in der Arbeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Sind Sie bereit für einen Kurswechsel?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!Zirener Hausverwaltung • Ansprechpartner: Peter Zirener
Frankfurter Straße 75 • 61476 Kronberg

Tel.: +49 172 66 77 210 • peter.zirener@zirener-hausverwaltung.de

Für die Verstärkung der Buchhaltung (Linear-Progr.) und digitalen Anmeldung der Kunstschule Kronberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokraft (m/w/d) auf Minijob-Basis.

Bürozeiten sind nach Absprache flexibel.

Kurzbewerbungen oder Rückfragen bitte an:

Stiftung Kronberger Malerkolonie
Kontakt: Dr. Ingrid Ehrhardt
kunstschule@kronberger-malerkolonie.com
Tel. 06173-929489

Wir suchen in Vollzeit

Maschinenführer (Schlosser o.ä.) (m,w,d)
Maschinenhelfer (m,w,d)Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH • 65779 Kelkheim
www.DeutscheRondo.de • mail@DeutscheRondo.deViehweide 1
65719 Hofheim am Taunus
Tel. 06192 99090

Servicekraft (m/w/d)

als Aushilfe auf
Minijob-Basis
oder in
Festanstellung
gesucht!BAUMSTARK
ZAHNÄRZTE
Ein nettes
„Hallo“
gesucht.

EMPFANG

jetzt bewerben

T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.deArbeiten und
Wohlfühlen.BAUMSTARK ZAHNÄRZTE
zahnzentrum-kronberg.de

Anmelden zur Oldtimer-Rallye



Foto: Heiner Engelter

Main-Taunus-Kreis (bs) – Eine
Traditionsveranstaltung geht in die elfte
Runde: Ab sofort kann man sich bei der
diesjährigen Oldtimerrallye Main-Taunus-Klassik anmelden. Die Tour läuft am Sonntag,
15. September, und führt vom Landratsamt
über mehrere Stationen zur Konrad-Adenauer-
Schule Kriftel. Teilnehmen können Personen
mit Fahrzeugen bis zum Baujahr 2004.

Zwischenstation am Augustinum

Die Erlöse gehen auch dieses Mal wieder
an die Main-Taunus-Stiftung. Auf der 130
Kilometer langen Strecke warten mehrere
Wertungsprüfungen. Mittagsrast ist am
Augustinum in Bad Soden-Neuenhain.
Unterstützt wird die Rallye von der Taunus
Sparkasse, der Fahrzeugpflege Kunic sowie
von SC. Lucht Sales & Trademarketing.Anmeldung und Informationen unter:
www.main-taunus-klassik.de.Ab 13. Juli im KunstKabinett:
„Fluide Räume – Alles in der Schwebel“Bad Soden (bs) – Die Juli-Ausstellung
„Fluide Räume – Alles in der Schwebel“ zeigt
Werke von Sybille Dömel und ist vom 13.
Juli bis zum 4. August im KunstKabinett im
Kulturzentrum Badehaus zu sehen.Besonders typisch für die Kunst von Sybille
Dömel sind die hybriden Mischwesen.

Foto: Sybille Dömel

Gezeigt werden die Schnittstellen der
RealitätDie in Hofheim geborene und in Eppstein
lebende Künstlerin zeigt im Rahmen der Bad
Sodener Ausstellung vor allem Papierarbeiten,
bei denen die Grenzen zwischen Realität und
Fiktion verwischen. In den Darstellungen
hybrider Mischwesen aus Pflanzen, Tieren und
meist weiblichen Figuren wird die Vorstellung
des Getrenntseins ständig hinterfragt.

Vernissage und Öffnungszeiten

Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag,
13. Juli, 15 Uhr, im Rahmen einer Vernissage.
Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die
Gäste begrüßen. Musikalisch begleitet wird
der Nachmittag von Stefan Varga an der
Gitarre. Die Künstlerin wird an diesem Tag
für Fragen zur Verfügung stehen.Geöffnet ist die Ausstellung Mittwoch,
Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Der
Eintritt ist frei.Ehrung für Hans-Georg Mies und
Chorgesang im GottesdienstBad Soden (bs) – Am Sonntag,
dem 7. Juli, wird Hans-Georg Mies
im Abendmahlsgottesdienst in der
Evangelischen Kirche Bad Soden
geehrt. Er war vierundzwanzig Jahre
als Kirchenvorstandsmitglied aktiv und
später Vorstandsmitglied der Stiftung der
Evangelischen Kirchengemeinde.
Dekan Pfr. Knauss gewann Mies seinerzeit
für den Kirchenvorstand und ebnete damitdessen Weg für ein langjähriges kirchliches
Engagement. Aus diesem Anlass und an-
lässlich seines 90. Geburtstages wird Hans-
Georg Mies eine Urkunde überreicht und ein
Lied für ihn gesungen werden.
Außerdem singt im Gottesdienst der
Frauenchor „Heart Chor Girls“ unter Leitung
von Chorleiterin Gorbacheva beliebte und
bekannte Gospelstücke, darunter „O Happy
Day“ und „Go Down Moses“.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Bk. für **nur 1.380,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für **nur 1.550,- €** zzgl. NK/Kt.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
PARTNERBETRIEB

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Werbung
will nicht überreden,
sondern überzeugen.
Werbung informiert
über Produkte, über Preise.
Nutzen auch Sie die
Werbung!

Dienstjubiläum Steffen Kremer: „Ich fühle mich hier pudelwohl“



Der Jubilar Steffen Kremer im Kreis der Gratulanten (Reihe vorne v.l. Steffen Kremer, Michael Serba, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Peggy Malbares-Fernandez, Personalrätin. Hinten v.l. Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Abteilungsleiter Finanzen und Controlling, Michael Müller und Patrick Fangmann, Personalrat. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Den Namen Steffen Kremer kennt in der Stadt fast jeder. Denn er betreut als Abfallberater eines der „Top-Themen“ in der Stadt. Der viel gefragte städtische Mitarbeiter feierte kürzlich sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

„Sie sind immer mit Leidenschaft bei der Sache und suchen pragmatische Lösungen für die nicht immer ganz einfachen Aufgaben in Ihrem Zuständigkeitsbereich“, lobte Bürgermeister Dr. Frank Blasch den Jubilar in einer Feierstunde anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums. „Sie schaffen es, die Beschwerden und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger so aufzufangen, dass diese Themen nur ganz selten noch zu mir gelangen“, freute sich der Bürgermeister, der weiß, dass das Thema „Abfall“ in Bad Soden am Taunus doch oft sehr emotional und auch hochkomplex ist. Häufig gebe es aber sogar positive Rückmeldungen von den Bürgern, was der Grund dafür sei, dass die gesamte Stadtverwaltung die Arbeit von Steffen Kremer so schätze.

Bürgerservice an erster Stelle

„Bürgerservice ist für Steffen Kremer oberstes Gebot“, betonte auch Michael

Serba, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, der dem Jubilar viel Fingerspitzengefühl, Geduld und Sorgfalt in seiner Arbeit attestiert. „Und es macht Spaß, mit Ihnen zu arbeiten“, fügte Michael Müller, Leiter der Abteilung Finanzen und Controlling, dem die Abfallwirtschaft zugeordnet ist, an. „Sie sind eine Bereicherung für die Abteilung.“

Viel Lob also für den gelernten Verwaltungsfachangestellten, der seinen Wechsel von der Kreisverwaltung des Hochtaunuskreises nach Bad Soden am Taunus nie bereut hat. Im Gegenteil: „Ich fühle mich hier pudelwohl und ich komme jeden Tag gern zur Arbeit“, erklärt der Jubilar sein Engagement.

Vielschichtiges Aufgabengebiet

Zuständig ist Steffen Kremer übrigens nicht nur für alles rund um das Thema Abfall, sondern auch für die Verwaltung der zahlreichen Versicherungen der Stadt. Und damit nicht genug: Seit 2009 kümmert sich Kremer als Schwerbehindertenvertreter um die Belange der Kolleginnen und Kollegen.

Ein Reim für den Karnevalisten

Wer sich im Job engagiert, übernimmt auch im Privaten oft noch ehrenamtliche

Aufgaben: Steffen Kremer war lange Zeit aktives Mitglied der Bad Sodener Betriebssportgruppe und engagiert sich schon seit vielen Jahren im Stierstädter Karneval.

Dieser Tatsache widmete der Personalratsvorsitzende Patrick Fangmann seine Glückwünsche und packte diese sogar in eine kleine Büttenspreche.

„Dosen, Plastik, Tetra-Pack: All das kommt in den Gelben Sack! Beschwerden kommen manchmal vor, unser Steffen hat immer ein offenes Ohr. Die Stadt ist auch dank dir blitzblank, ohne dich hätten wir mehr Gestank.“

Und dass die Stadt blitzblank bleibe, dafür setze sich der Jubilar immer ein, betonte er: „Ich versuche, immer eine gute Lösung für die Probleme zu finden – auch wenn das Anspruchsdenken der Bad Sodener doch manchmal recht hoch ist“.

„Es gibt bei uns kein Müllproblem, das nicht gelöst wird“, attestierte ihm auch der Personalratsvorsitzende, der als Mitarbeiter des städtischen Bauhofs die Zusammenarbeit mit dem Kollegen zu schätzen weiß.

HORN
IMMOBILIEN GMBH

„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“

Sonja Horn

Brunnenstraße 6
65812 Bad Soden
+49 6195 677570
info@immo-horn.com
www.immo-horn.com

· Beratung · Verkauf
· Vermietung · Wertermittlung

Italienisches Flair im Park
Sulzbach (Sc) –Die Band „I Dolci Signori“ verwandelt am **Samstag den 13. Juli** ab 19 Uhr den Heinrich-Kleber-Park in eine Showbühne der italienischen Lebensart und präsentiert „Die große Nacht der Italienischen Welthits“. Das Musikprogramm startet um 20 Uhr und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, Veranstalter ist die Gemeinde Sulzbach.

Unter dem Regenbogen



Wenn am Ende eines Regenbogens wahrhaftig ein Topf Gold verborgen liegt, war dieser am vergangenen Mittwochabend in Neuenhain zu finden. Foto: Scholl

Immobilienpreise gaben auch im Taunus nach

Main-Taunus (bs) – Bundesweit fielen die Verkaufspreise für Wohnimmobilien im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr laut Daten des German Real Estate Index (GREIX) bei Eigentumswohnungen im Schnitt um knapp neun, bei Einfamilienhäusern um über elf Prozent und bei Mehrfamilienhäusern um rund 20 Prozent.

Auch im Bezirk der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main sind die Kaufpreise für Immobilien zum Teil stark eingebrochen, allerdings weniger als im Bundesdurchschnitt.

Die Mitglieder der Frankfurter Immobilienbörse berichten von individuellen Preisverhandlungen, wodurch die tatsächlichen Verkaufspreise insbesondere bei Bestandsimmobilien noch einmal unterhalb der ursprünglichen Angebotspreise lagen. Vor allem bei sanierungsbedürftigen Objekten, die sich in einem schlechten energetischen Zustand befinden, lagen die Preisabschläge zum Teil bei bis zu 30 Prozent. Anders verhält es sich beim Neubau, aufgrund der Baukostensteigerungen konnten nur geringe Preisanpassungen vorgenommen werden.

In Frankfurt wurden lediglich noch 101 Neubau-Eigentumswohnungen verkauft, was einem Rückgang von 78 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Preis im Frankfurter Stadtgebiet lag im Durchschnitt bei 5.200 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Auch in den Landkreisen sind die Transaktionszahlen zum Teil deutlich eingebrochen. So wurden im Hochtaunuskreis im Jahr 2023 rund 36 Prozent weniger Neubaus-Eigentumswohnungen veräußert – im Bestand waren es 27,5 Prozent. Im Main-Taunus-Kreis war der Rückgang bei den Neubauten mit einem Minus von knapp 13 Prozent verglichen mit 2022 weniger deutlich ausgeprägt. Bei den Bestandsimmobilien gab es 21 Prozent weniger Verkäufe.

Im Main-Taunus-Kreis begannen die Verkaufspreise von Bestandsimmobilien bei 1.400 Euro in Eppstein und betragen für gut ausgestattete Objekte in den begehrten Straßenzügen in Bad Soden 6.800 Euro pro Quadratmeter. Der Schwerpunkt bei den

Kaufpreisen für Eigentumswohnungen lag im Jahresschnitt in den am Rande des IHK-Bezirks gelegenen Städten und Gemeinden zwischen 1.150 und 2.000 Euro und in den vorderen Taunusstädten zwischen 2.850 und 3.800 Euro pro Quadratmeter.

Analog zu dem Markt für Eigentumswohnungen ist die Zahl der Verkäufe auf dem Häusermarkt in den Landkreisen in Teilen stark zurückgegangen. Insbesondere im Hochtaunuskreis waren die Transaktionen rückläufig – hier wurden rund 32 Prozent weniger Ein- und knapp 41 Prozent weniger Zweifamilienhäuser veräußert als im Jahr zuvor.

Im Main-Taunus-Kreis verliefen die Entwicklungen mit einem Rückgang von 12 Prozent bei den Ein- und 11 Prozent bei den Zweifamilienhäusern etwas moderater.

In den an Frankfurt angrenzenden Städten wie Eschborn, Hofheim und Kelkheim wurden im Segment der Reihenhäuser und Doppelhaushälften Verkaufspreise zwischen 750.000 und 800.000 Euro in der Spitze erzielt. Im Schwerpunkt fand auch hier eine Preiskorrektur nach unten statt. Über alle Lagen und Ausstattungsmerkmale hinweg betrug der durchschnittliche Verkaufspreis für Reihenhäuser und Doppelhaushälften 450.000 Euro und lag bei den Einfamilienhäusern bei 570.000 Euro.

Die Kaufpreise für Einfamilienhäuser und größere Doppelhaushälften lagen im Vordertaunus im Schwerpunkt zwischen 750.000 und 900.000 Euro und sind nach oben hin nicht limitiert. Deutlich niedrigere Kaufpreise zwischen 300.000 und 500.000 Euro pro Objekt wurden in den nicht optimal angelegenen Taunusgemeinden erzielt.

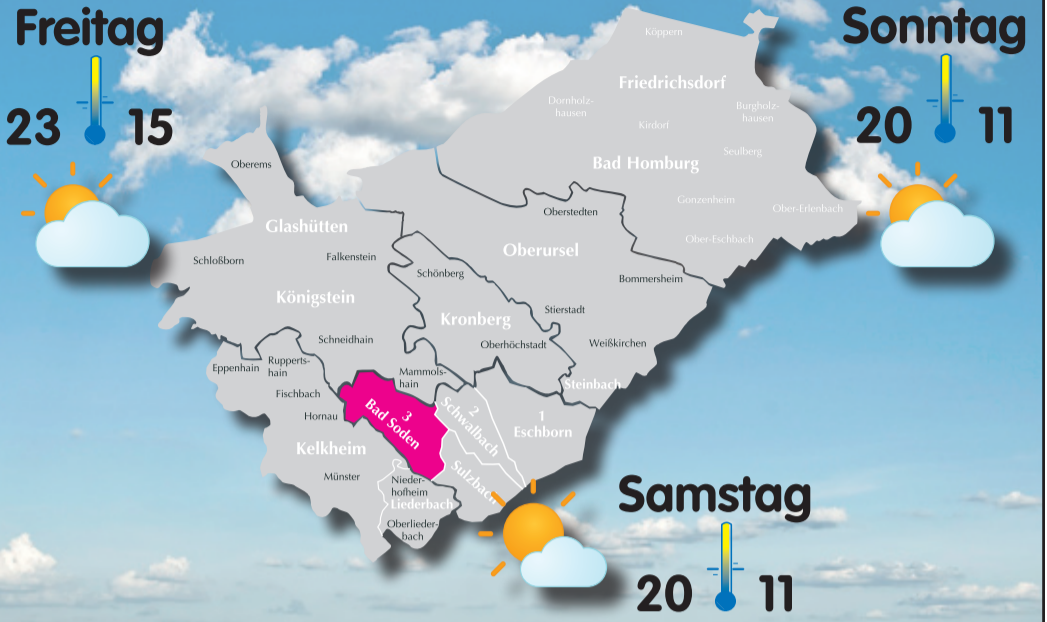
Mit zunehmender Nähe zu Frankfurt betrug die Schwerpunktmiete in Friedrichsdorf, Hattersheim, Kelkheim, Schwalbach, Steinbach und Sulzbach zwischen 10 und 11 Euro und in Bad Soden, Eschborn und Kronberg 12,25 Euro pro Quadratmeter. Je nach Ausstattung und Lage wurden diese Preisspannen in einigen Stadtteilen sowie in ausgesuchten Einzelfällen deutlich überschritten.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 061 95 – 720 42 40
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb



Neuer Seniorenwegweiser

Main-Taunus (bs) – Aktuelle Informationen rund um das Alter im Main-Taunus-Kreis präsentiert der neue MTK-Seniorenwegweiser. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, bietet der Kreis damit „kompetente Hilfe für ältere Menschen und deren Angehörige sowie einen ausführlichen und klar strukturierten Überblick zu verschiedenen Beratungs- und Informationsangeboten“. Die Inhalte der Broschüre wurden vom Pflegestützpunkt des Main-Taunus-Kreises zusammengestellt und sollen älteren Menschen helfen, ihren Alltag leichter zu bewältigen, um möglichst lange selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld leben zu können. Die Informationen reichen von Auskunft und Beratung über das Wohnen im Alter und Hilfe und Pflege zuhause bis hin zu Angeboten für Menschen mit Demenz, Finanzierungsfragen und Vorsorgemöglichkeiten. Ebenfalls enthalten ist eine aktualisierte Übersicht

über Ansprechpartner und Adressen der ambulanten, teilstationären und stationären Altenpflege. Die mehr als 120 Seiten dicke Broschüre ist kostenlos bei allen Städten, Gemeinden und den Seniorenberatungsstellen der Kommunen erhältlich und kann auch per E-Mail unter seniorenhilfe@mtk.org angefordert werden. Außerdem steht der Wegweiser auf der Internetseite des Kreises (www.mtk.org, Suchbegriff „Seniorenwegweiser“) zum Download bereit. Für weitere Fragen und Anliegen ist der Pflegestützpunkt des Main-Taunus-Kreises montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr besetzt.

Erreichbar ist er unter der Mailadresse pflugestuetspunkt@mtk.org oder telefonisch unter 06192 201-1989 (Markus Krugmeister) und 06192 201-1990 (Elke Werner-Schmit).

Königs
REISEN

Stöbern Sie im Katalog 2024!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter
www.koenigSreisen.de!



Natur, Whisky & Tattoo Höhepunkte Schottlands



01.08. – 07.08. DFG | 12.08. – 18.08.2024 DFG

- Fährüberfahrten Amsterdam-Newcastle H&R, Übernachtung/Frühstück, Abendessen an Bord
- Stadtführungen in Haarlem, Edinburgh und Glasgow
- Eintritte Caerlaverock Castle, Urquhart Castle, Floors Castle & Garden
- Whisky tasting (Vergleichsprobe mit 6 Whiskys)
- Traditional Afternoon Tea
- Karten Edinburgh Tattoo (gute Kategorie)
- Wert Eintritte, Afternoon Tea & Karte Tattoo mehr als € 250,-
- Durchgehende Reiseleitung Jochen König

Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension € 2399,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON

*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage



©Keystone, Basel Tattoo, Patrick Straub

Der faszinierende Event: Basel Tattoo

26.07. – 28.07.2024 DFG

- Pullmann Basel Europe**** (97% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Freiburg
- Stadtführung in Basel
- Eintrittskarte Basel Tattoo, Kategorie 3
- Stadtführung in Colmar
- Basel Card (freie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie Vergünstigungen für Museen und andere Attraktionen)

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück € 639,-



Perlen Polens

30.08. – 08.09.2024 DFG

- Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Rundreise: Breslau, Krakau, Warschau, Masuren und Posen
- Stadtführungen in Breslau, Krakau, Warschau und Posen
- Besichtigung Salzbergwerk Wieliczka (UNESCO-Weltkulturerbestätte)
- Besichtigung Kloster Jasna Gora in Tschenstochau
- Geführter Ganztagesausflug Masuren
- Besichtigung Heiligelinde mit Orgelkonzert und Wolfsschanze

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension € 1738,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigSreisen.de



Nordkap & Lofoten

06.08. – 21.08.2024 DFG

- 3 x Fährüberfahrten inkl. Übernachtung in Doppelkabinen
- 12 x Abendessen in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- Schifffahrt per Fähre oder Schiff am Geirangerfjord
- Stadtführungen in Stockholm, Helsinki und Trondheim
- Eintritt Sapmi-Themenpark, Nordkaphallen und Wikingermuseum
- Schifffahrt ab Svølvær in den Trollfjord
- Stadtführung Tromsø mit Eintritt Eismeerkathedrale

Preis pro Person im DZ | 16 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 3699,-



Werzer's Resort © Gert Steinthaler

Wörthersee – Sonnenregion Kärnten

13.09. – 19.09. DFG | 04.11. – 10.11.2024

- Werzer's Hotel Resort****SUP (95% WER bei HolidayCheck®)
- Ganztagesausflug Klagenfurt mit Besuch des Pyramidenkogels
- Schifffahrt auf dem Wörthersee
- Ganztagesausflug Slowenien
- Ganztagesausflug Villach und Schifffahrt auf dem Weißensee
- Ganztagesausflug Nockberge und Stadtführung Gmünd
- Reiseleitung Susanne Schlager an 4 Tagen vor Ort

Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension ab € 1399,-